

Abohmentpreis

In der Hauptgeschäftsstelle im Stadtteil und den Büros vertriebenes Ausgabeblatt abgezahlt: vierjährlich 44.-R., bei zweimaliger täglicher Auflösung und 100.-R. Durch die Post bezogen für Deutschland und Österreich: vierjährlich 40.-R., durch tägliche Ausgabensteuer: monatlich 8.-R.

Die Morgen-Ausgabe erscheint täglich 1/2 Uhr, die Abend-Ausgabe 8 Uhr.

Redaktion und Expedition:

Johann Georgi 8.

Die Redaktion ist Montags ununterbrochen geöffnet von 8 bis 12 Uhr.

Filialen:

Das Eltern's Cortin. (Alfred Hahn), Universitätsstrasse 1.

Ronis Löhe, Rathausstrasse 14, part. und Sonntagszeit 7.

Morgen-Ausgabe.

Leipziger Tageblatt

und Anzeiger.

Organ für Politik, Localgeschichte, Handels- und Geschäftsverkehr.

Nr. 66.

Sonnabend den 6. Februar 1892.

Zur gesälligen Beachtung.

Unsere Expedition ist morgen.

Sonntag, den 7. Februar,
Vormittags nur bis 9 Uhr
geöffnet.

Expedition des Leipziger Tageblattes.

Amtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Die Universitäts-Bibliothek bleibt am Sonnabend den 6. Februar geschlossen.

Bekanntmachung.

Ein Rätschlag auf die geringe Breite, sowie die Unmöglichkeit des Leipziger Börsen zu Leipzig-Vorstadt und zur Vermeidung vieler unerwünschter Verkehrsstörungen verfügen wir unter Hinweis auf die Bestimmungen in §. 43 unseres Strafgesetzes-Segregations vom 14. November 1885 hiermit, dass

die Lindenauer Straße zu Leipzig-Vorstadt

und der Plauener Weg zu Leipzig-Vorstadt

(Herrschung der ersten)

sofort ab der Zeitungen aller Art gängig gewirkt werden und vor leichten Abschüttung nur in der Richtung von Leipzig-Vorstadt nach Leipzig-Vorstadt reisen werden dürfen.

Verhandlungen werden mit Geldstrafe bis zu 60.-R. oder entzweiter Haft belegt werden.

Leipzig, am 30. Januar 1892.

Der Rat der Stadt Leipzig.

III. 429. Dr. Georgi, Stadtrat.

Stockholmauction.

Wittwoch, den 17. Februar d. J. sollen von Vormittags 9 Uhr an auf dem diesjährigen Schloß im Rosenthal

ca. 2000 pariser Stockholms (Wirtschaften)

wie den bei der Auction öffentlich aufzuhaltenden Bedingungen und gegen sofortige Bezahlung an Ort und Stelle auszuhändigen ver-

kündet werden.

Zusammenfassung: auf dem Schloß zwischen den Faber- und den Baumwoll- und Kohle-

Leipzig, am 3. Februar 1892.

Das Polizeiamt der Stadt Leipzig.

III. 429. Breschnieder. Bla.

Gesucht

nach die Dienstmaut

Ernestine Verthe Hammer,

geboren am 9. April 1859 in Greifswalde, welche zur Sicherheit für sie in Wittenberg bestelltes Kind angenommen hat.

Leipzig, am 3. Februar 1892.

Der Rat der Stadt Leipzig.

III. 429. Breschnieder. Bla.

Bekanntmachung.

Der unterzeichnete Verein empfahl in den Monaten December 1891 und Januar d. J.

von Herrn Friedensrichter Siebert:

* 5.— Säige 1. S. 1. R. 1. R. 1.

* 5.— do. * 1. R. 1. R. 1.

* 3.— do. * 1. R. 1. R. 1.

* 1.— Gefäß von 1. R. 1.

* 20.— do. * 1. R. 1. R. 1.

* 50.— do. * 1. R. 1. R. 1.

* 1.— do. * 1. R. 1. R. 1.

* 1.— do. * 1. R. 1. R. 1.

* 1.— do. * 1. R. 1. R. 1.

* 10.— Säige 1. S. 1. R. 1. R. 1.

* 5.— do. * 1. R. 1. R. 1. R. 1.

* 5.— do. * 1. R. 1. R. 1. R. 1.

* 5.— Sägewerkzeug 1. S. 1. R. 1. R. 1.

* 61.20, monatlich durchschnittlich quittiert wird.

Leipzig, am 3. Februar 1892.

Der Vorstand des Samariter-Vereins.

Schmiede, Schmiede.

Bekanntmachung.

Die Genossenschaft für Versicherung der Partie zwischen Leipzig und Schmöckwitz hat in der Sitzung vom 22. Juli vorläufig die Auflösung der Genossenschaft und die Übergabe der von ihr hergestellten Anlagen an die Stadtgemeinde Leipzig gegen eine von ihr zu zahlende Entschädigung von 7000.-R. sowie die Auszahlung eines Beitrages der Genossenschaftsgesellschaft nach Höhe von 1. A. 30.-R. für die Einheit zur Deckung der Kosten durch die Unterhaltung der Anlagen entstehenden Kosten, sowie zur Deckung der Kosten der Stadtgemeinde zu zahlenden Entschädigung von 2000.-R. beschlossen. Nachdem diese Beiträge nunmehr die ehemalige Genossenschaft erfordert, auch die Stadtgemeinde den hergestellten Anlagen beigegeben ist, werden die Mitglieder der Genossenschaft erachtet, die Dienstzeit von ihnen zu zahlenden Beitragssummen, deren Höhe jedes Mitglieds noch unter Aufstellung spezieller Berechnung bestimmt werden wird, baldig und spätestens bis zum 31. Februar dieses Jahres an den Kassier der Genossenschaft, Herrn Auguste Schild in Leipzig-Vorstadt Schmetz & Schild, Blatt 69, zu entrichten.

Leipzig-Schmöckwitz, den 26. Januar 1892.

Der Vorstand der Genossenschaft für Versicherung der Partie zwischen Leipzig und Schmöckwitz.

Dr. R. v. Georgi.

Insertionspreis

Die 6seitige Petzitzelle 20 Pf.
Reklame unter dem Redaktionsschrift (4 ge-
spalten) 50.-R., vor den Sonntagsnachrichten
(6gepalten) 40.-R.

Großere Schriften laut untenstehend
verzeichnet. Tabellarische und Tafelvorlage
sind höherem Tarif.

Extra-Beilagen (gefolgt), nur mit der
Morgen-Ausgabe, ohne Postbeförderung
10.-R., mit Postbeförderung 10.-R.

Annahmeschluss für Inserate:
Abend-Ausgabe: Vormittag 10 Uhr.
Morgen-Ausgabe: Nachmittag 4 Uhr.
Son- und Freitag früh 9 Uhr.
Bei den Filialen und Auslandsstellen je eine
halbe Stunde früher.
Inserate sind erst an die Expedition
zu richten.

Druck und Verlag von C. Voigt in Leipzig

86. Jahrgang.

ungen den Sieg darzutragen werden, wenigstens infolge, als man das omnino Volksblatt wie die früheren Gewürfe nur als schwaches Material betrachtet, die Erledigung der Angelegenheit aber auf eine spätere Zeit verschiebt. Das kann der Graf Seitz das Geschäft seines Vorgängers, des Herrn von Oehler, nicht mehr unverantwortlich sein. Man darf die innere Lage aber nicht allein nach dem Volksblatt beurteilen. Es stehen auch noch andere Fragen zur Erledigung ans, welche sich nicht nur auf die preußische Monarchie beziehen, sondern das ganze Reich betreffen. Wir erinnern nur an den Reichsmarine-Etat, der den Kaiser sehr am Herzen zu liegen scheint, der aber schwerlich durchsetzen wird. Wenn man die gemäßigten Parteien wird die Durchführung einer reactionär-orthodoxen Volksblattspolitik in Preußen vor den Kopf stellt. Wir wollen damit nicht sagen, daß man die Vorlagen der Regierung nicht sachlich beurteilen wird, aber es ist nur zu menschlich und auch parlamentarisch-tatlich richtig, wenn man einer Regierung, der man kein Vertrauen entgegenbringen kann, sich weniger entgegenzustellen erneut.

Heute das Mittwoch-Diner bei dem Reichs-

kanzler berichtet die "Kronen" noch:

Ich will sich die höchste Unverlässigkeit und völkerliche Kraft bemüht, das Beamtenamt ist lässig, die Verwaltung auf Gewissheit besteht und im Utrum gleichzeitig gegen Alles, was die Regierung zu thun beliebt, die einzige Waffe, welche das ganze Land zusammenhält, ist die Armee, und aus dieser ist wieder von unzähligen Verhandlungen durchsetzt. Diesen Verhältnissen entspricht die Lage, welche sie niewohl so unfeindlich und bedeutsam gewesen ist. Der Geist der Katholizität und Verwirrung hat in Russland an den maßgeblichen Stellen die Verdacht angeregt, der auf nach Verwirrung an der Entwicklung über die Sphäre der Wissenschaft und der Künste eintritt.

Trotzdem zeigt sich, daß die anenomatische Politik Russlands keine Reaktion aufweist, auf der Balkanstaaten unter russischer

Einfluss nach wie vor lässig, um Bulgarien Verlegenheit zu bereiten. Das Verfahren der serbischen Regierung in Sachen der bulgarischen Flüchtlingstrage ist so offenbar gegen die Interessen des Nachbarstaates gewesen, daß es des Unterganges der Mächte mit Aufnahme Russland und Frankreich bedurfte, um Serbien seine internationale Position zu verschaffen. Der Mann, welcher von der öffentlichen Meinung Bulgariens als der Mörder Betschko's bezeichnet wird, erfreut sich in Serbien einer Sicherheit, die kaum etwas zu wünschen übrig läßt.

Die egyptische Frage ruht gegenwärtig, weil die Interessen der Aschreterhaltung der türkischen Supremität ihre Sache durch die Inszenierung des Regierungskriegsfelds vorläufig gewahrt erachtet. Der junge Khetere Abbas ist gegenwärtig eine euklidische Verstärkung, die Engländer machen ihm den Hof, um ihn ihren Zwecken dienstbar werden zu lassen, und die Franzosen warten ab, wie sich der Einfluss des neuen Herrn entwideln wird. Hier sind die Kräfte einer politischen Verstellung davon erwartet. Und darüber steht offenbar der russische Einfluss, der ja überhaupt in Afrika eine so große und entscheidende Rolle spielt.

Der Streit zwischen den europäischen Staaten und China wegen der Angreifer auf französische und englische Missionen-Gefährten, die Bewegung der Mongolen gegen die in China herrschende Dynastie, welche die Gefahr eines Krieges nahe rückte, scheinen im Sante zu verlaufen. Die Regierung hat sich zu einer Kraftanstrengung empgerufen, welche die Aufstellung zu rechtfertigen scheint, daß der Kaiser von China noch Herr in seinem Reiche ist. Das ist eine sehr erfreuliche Thatsache, weil Rusland und England den Vorwand nutzen, um China im Trüben zu führen, wie wir noch hoffen, daß in Mexiko noch nicht wieder regelmäßige Zustände hergestellt sind, so wird die Sphäre des internationalen Fazies

* Wie die "Kronen" hört, findet am 6. d. R. die Beurteilung gegen den Grafen Simburg-Stirum vor dem Disciplinar-Gerichtshof statt.

* Wie der "Reichsanzeiger" weiß, verließ der Kaiser den italienischen Ministerpräsidenten di Rudini den Schwarzen Adelber.

* Die liberal gehaltene Bürgerzeitung Wien's bereitet eine großartige Ovation für Blumer vor, um dem gejerten Parteiführer den Dank für seine fehllose Haltung auszuspielen. Ein Befehl, an welchem sämliche Wiener freigelaufene Vereine teilnehmen sollen, wird Herrn v. Blumer dargebracht werden. Mehrere Provinzstädte sind bereits bereit, daß sie sich an diesem Festzug durch Awordnungen beteiligen werden.

* Obgleich der Bundeskanzler und der Chef des Justizdepartement nach Durchsicht der Unterlagen der Münchner kleinen Eisenbahn-Katastrophen keinen Anhalt für Stellung zu gewinnen scheint, daß der Kaiser nach dem Ereignis eingreifen wird, werden die Gewerkschaften und Gewerkschaftsvereine den Kanzler und den Präsidenten des Reichsgerichts bitten, die Sache den Gerichten von Basel-Zürich zur Weiterbehandlung überzuweisen, um die öffentliche Meinung, welche ein gerichtliches Verfahren verlangt, auch in dieser Beziehung zu entsprechen.

* Aus Sofia meldet die "Agence Balkanique": Beim probeweichen Concentriert der Truppen wurde gestern Nachmittag die Garnison alarmiert. Die Concentriert-Mannschaften wurden, wie die Gewerkschaften und Gewerkschaftsvereine in Sofia im Trüben zu führen wie wir noch hoffen, daß in Mexiko noch nicht wieder regelmäßige Zustände hergestellt sind, so wird die Sphäre des internationalen Fazies vollständig sein.

* Man schreibt der "Vol. Corr." aus Konstantinopel, 1. Februar: In der letzten Zeit sind in der europäischen Presse wiederholt Nachrichten aufgetaucht, welche besagen, daß in der türkischen Hauptstadt neuwendig darzustellen, daß die egyptische Frage aufgeworfen. Was hat nunmehr den Thronwechsel in Kairo als ein gänzliches Moment für die Wiederherstellung der Verhandlungen zwischen der Türkei und England über die endliche Jurisdicition der englischen Truppen aus Egypten bezeichnet. Es ist an dieser Stelle noch wiederholt ausgeführt worden, daß es der Wunsch des Sultans wäre, mit England zu einem dauernden Vertrage zu kommen und Egypten zu gelangen und daß dieser Wunsch des Sultans von allen Jenseits, welche die englische Occupation in Egypten mit schlechten Augen ansiehen, immer rege gehalten wird. Aber unrecht ist es, daß in diesem Augenblide von irgend einer Seite ein Schritt gemacht werde, um die egyptische Frage wieder aufs Tapet zu bringen. Es besteht in diesen diplomatischen Kreisen vielmehr die Ansicht, daß man überall zunächst abwarten will, wie sich neue Aktivität in dieser Frage stellen wird, bevor man eine neue Action einleitet. Es gilt als möglich, ja als wahrscheinlich, daß später in London von Seiten des Sultans neuwendig eine Anregung zur Wiederannahme der gewöhnlichen Verhandlungen gegeben werden wird. Die Antwort des englischen Cabinets liegt sich im Hinblick auf die inneren politischen Verhältnisse in England schon jetzt mit gewisser Sicherheit voraussehen. Sie dürfte bald lauten, daß die englische Regierung gern bereit sei, bereits Egypten mit den Türken abermals in Unterhandlungen einzutreten, daß es aber, angeholt der bevorstehenden Gewalt, deren Anfall für den weiteren Gang der englischen Politik und für das Schicksal des Cabinets entscheidend sein werde, geboten erscheine, Erörterungen so wichtigen Charakters bis nach dem Ablauf dieses Ereignisses zu verzögern. Aus den Neuerungen der französischen und russischen Presse ist

in folgenden, daß man in Paris und St. Petersburg mit der Gewinnung des Sieges der Liberalen bei den Wahlen stark rechnet. Da mehrere hervorragende lokale Staatsmänner Englands für ein einer für die Fortsetzung der Räumung Ägyptens entgegenkommenden Werk gesorgt haben, scheint man sich in Paris und St. Petersburg zu der Annahme zu neigen, daß der Ansturz eines liberalen englischen Cabinets die volle Erfüllung jener Fortsetzung bedeutet würde. Niemand ist wohl in der Lage, hierüber etwas Bestimmtes anzuhindern, aber nach so politischen Dingen Erwähnung zu thun, die Thatache vor Augen hatten, daß Minister sich nicht gerade immer bekennt und auch nicht bekennen können, allgemeine Auffassungen, die sie als Spezialelle gemacht haben, einzulösen. Es ist auch die Ansicht ausgesprochen worden, daß man die Ankunft eines neuen englischen Gesandten Sir G. Gold in Konstantinopel erwartet, um die Pariser wegen Capitols zu erlösen. Dagegen ist jedoch zu bemerken, daß der verfehlte Sir William White, so oft man an ihn mit beratigen Vorschlägen herangetreten ist, im ersten Einverständnis mit seiner Regierung stets erwartet hat, daß es ihm empfehlenswert sei, die Vorschläge in dieser Sache durch den tiefen Verstand des Gesandten vorbringen zu lassen. Es ist nicht wahrscheinlich, daß nunmehr das Cabinet von St. James in dieser Frage anderer Ansicht geworden sei. Die von französischer und russischer Seite bereitete Bereitstellung der Drummond-Wolffischen Convention ist wohl in London in lebhafter Erinnerung, als daß das englische Cabinet meinte sein sollte, Konstantinopel neuerdings zum Mittelpunkte diplomatischer Begegnungen wegen des Allianzen zu machen.

Colonialpolitisches.

Nachdem das Bedienstetenministerium's in Wadeli bekannt geworden, in die Frage aufmerksam zu werden, welche Freude und Ziele Unas verfolgt, wenn es jetzt von seinem Bericht der Beauftragten des Auswärtigen am 10. Februar verfasst wurde. Die Antwort hierauf gibt ein Bericht Unas', den er 1. J. in der österreichischen "Gesetzblätter" veröffentlicht und der österreichischen "Gesetzblätter" veröffentlicht und der österreichischen "Gesetzblätter" enthält. Nach der Veröffentlichung der Beauftragten des Auswärtigen am 10. Februar verfasst wurde. Das ist eine vollständige Erweiterung einer Colonie eine äußerst verhängnisvolle Aktion an der Hand: „Nicht als die unantastbaren Künste, die nur zu dem Zweck entworfen werden, auf Welt zu verbergen, indem man es abgibt oder keines Umlauf verleiht, mit einer ehrlichen und anständigen Leitung der Regierung zu Stande bringen, welche zur Aufstellung und Ausübung der Thätigkeit der Beauftragten des Auswärtigen giebt. Nun möchte eine vollständige Erweiterung eines Landes der Schwierigen von den erhablichen Rechten über jenes, wo die Arbeit überzeugen, entführen und die Würde unter eine eigene und autonome Verwaltung stellen...“ Die Autor, welche ich auf dem Gebiet gefunden habe, ohne freien Willen und ohne Hoffnung, sich mit den eingeborenen Elementen zu verbinden oder was gegenüber liegt, welche Überlegenheit zu gewinnen, die steht, ohne jegliche Ausnahme, diese über Brüder sind, möchten entfernt oder in die Sämtlichkeit geführt werden, ohne jede Ausübung weiterzuführen. Wie ist die neue Praxis, von einem offiziellen Vertrag, immer aber geprägten Elementen gereinigt, so würde es gleichzeitig leicht werden, die nach den eingehenden Bedürfnissen Neigung tragen würde. „Umso wichtiger Macht für den europäischen Staaten, Freiheit des Handels, offene Justiz zum Wahl für die Kaufleute, Sicherheit der Transporte, Hebung und Belohnung für die Landwirtschaft, Unterstützung der Wissenschaften, das waren die ersten Grundlegenden Aktionen. Man geht nur dann das Vertrauen, und die Schwierigen werden, überzeugt von dem Wert und dem Einfluß des Wohlstands, der ihnen geboten wird, wenn auch nicht uns Dank, so doch aus Interesse auf die neue Ideen angekommen.“

Arbeiterbewegung.

In Leipzig, 6. Februar. Da in Folge der bekannten Auflösung der verschiedenen Staatsbeamtenverbände zur Erfüllung von Arbeitseinsätzen in vielen Städten und Kreisverwaltungen und auch z. B. in Leipzig an den hier zusammengeführten 4 prächtigen Vierzigjährigen Entlassungen von Beamtenarbeitern vorbereitet werden soll, soll die Frage der Beamtenarbeiter auf dem nächsten sozialdemokratischen Gewerkschaftskongress auf die Tagesordnung gelegt werden.

Kunst.

A Tag vom Minister Biller angesetzte Geleg zum Schluß der Galerien ist von den italienischen Kunstnern nach erledigt und abgenommen worden, aber, wie die „Kunstverein“ schreibt, ohne Einholung eines, mehr als Provinz gegen gewünschte Setzungsmasse, als in der Hoffnung, damit viel besser zu kommen. Man befürchtet das Gege mit dem Namen Catenaccio aristocratico, Kunstsiegerey, und dieser Name bestimmt irgend den Sinn des Gege, das die Bekleidung prahlvoller älterer Künstler aus Italien verbünden soll. Ein Seide, Kunstmaler und Althersteller auszuholen, hätten sie die Bourbons 1822 und 1824 für Chapel etchien und 1830 auf Seiten ausgedient. Am Königlichen Atelier wurde durch das Gege vom 28. August 1871 jeder Besuch aus Galerien, Bibliotheken, Kunstsammlungen und Akademien-Sammlungen, die zu einem Akademie gehörten, streng untersagt, später durch das Gege, welches vor der Ausfertigung bestimmt ist, unter der Regierung abgestellt. Aber mehr die eine oder die andere Wirkung erreichte ihnen nicht, auch in den letzten 20 Jahren werden noch Gemälde, manche Statuen, heimlich und auf Schleichwegen in das Ausland. Die Bekleidung erschien weiter davon, wenn es so spät war, daß sie nicht ein Auge zu. Über die neuen Fälle, welche die öffentliche Meinung bestimmt, läßt die „R. für Kult.“ ein Teil des alten königlichen Adels schwärzen in schwerer Verantwortung, und er sucht sich zu helfen, indem er keine Auskünfte zu Geld macht. So hat Biller Begehr das lange Vorwort über Verga, einen angesehenen Künstler, und den vorher bestellten verfaßt. Das Bild wird in einem Koffer mit deputiertem Boden über die Grenze geschmuggelt werden kann. Raute hätte sich der Gege gezeigt, den die Nachfrage in Rom verdeckt, zu verstehen ist, daß Gericht und der Künstler des jungen Sciarra-Colonna, die den Palast des Jahres nicht mehr zugänglich ist, kein 4 der großen Meisterwerke versteuern, nämlich der Gege Biller's, der größte Sciarra-Brunnen, die Spieler von Cagnano und Beide-Holz und Grotte von Leonardo da Vinci. Auch Sciarra-Colonna bestimmt, die künftige seiner Galerie seien kein sozialdemokratisches Werk und er kommt sie verkaufen, wenn er will. Einmal hatte er die Hauptstelle des Künstlers verloren, um sie der Verhagung durch seine Nachbarn zu entziehen. Die Gefahr, daß sie ins Ausland verfrachtet werden könnten, ist groß, und ja Biller zu seinen drastischen Vierzigjährigen bewogen. Der Künstler besteht aus 5 Kästen, in denen er verpackt wird, das kostet je das Budget jedes Jahr 1.000 Millionen für den Anfang von Kunstwerken eingesetzt und auf jedem 150.000 Euro auf dem Betrag des Künstlers befindet, zu dem gleichen Preis verwendet werden sollen. Art. 2 trifft zur Erfüllung der angekündigten Ausstellung 50.000 Lire aus, Art. 3 und 4 beiderseits jede Veränderung, bestimmt mit höheren Strafen. Der Gege erfordert, es ganz wohlgemeint, aber ob er keinen Zweck erreichen will, fragt darum.

1891er Havana-Cigarren, Hamburger Tabakfabrik, ab: Intimidad a 75.-, Donau Blumen a 100.-, El Globo a 120.-, Crema de Cuba a 150.-, empfiehlt sich als reiche u. aromatische Qualitäten.

A. Silze, Cigarren-Importeur, Petersstraße 37, Büro 11, Postbezeichnung 9, Credit-Anstalt.

Große Ausstellung diesjähriger Neuerungen in Collonorden, Masken, Kopfschmiedungen, Kugelbünden, Collon-Türen, Menus, Tanzordnungen.

M. Apian-Bennewitz, Hof, nur im Hof.

Den Empfehlungen der Frauen haben die echten Abnehmer Richard Brandt & Schmelzle, welche in den Apotheken & Schmieden, 1.-4., erhältlich, unverzüglich einen großen Theil ihres beständigen Sortiments zu verkaufen, indem ihre angestellten, früher, ebenfalls unverzüglich bestellten bei den Frauen alle anderen Mittel verdrängt hat und, wie die vielen Danachfragen beweisen, bei Steuerungen in der Verhandlung, Versteigerung, Versteigerung, Kostümierung u. a. angewandt werden.

„Marke Feist“ Rheinsect Cabinet Rebengold Sparkling Hock unübertroffene Qualitäten.

Zu erkennen in der Ausstellung Kristall-Palast Platz 62, linke Colonnade vor der Alberthalle.

Wurstelherzger. (Österreichische) im Arm, den Rücken, der Brust, im Schenkel u. werden durch Auswendung von Dr. Alberti's Sibonin-Blätter, welches a. A. 1 in Leipzig, Albertiapotheke, Dienstag, 1. Februar, 20. Rosenapotheke, erhältlich, am nächsten bestellbar.

Sparschafe in der Pariser Schenke zu Leipzig-Reudnitz, Gemeinde Nr. 2, garantirt von der Stadt Leipzig und den Gemeinden Schenke und Stütz, Expeditionszeit für Sparschafe jeden Sonntag von 8 bis 12 Uhr.

Sparschafe Leipzig-Gürtel expediert Dienstag, Donnerstag und Sonnabend von 10 bis 12 Uhr.

Sparschafe Leipzig-Görlitz expediert Montag und Dienstag, Donnerstag 3-5 Uhr.

Sparschafe Leipzig-Lindenau expediert Dienstag, Donnerstag und Sonnabend von 10 bis 12 Uhr.

Sparschafe Leipzig-Amt (Schloßstr. 22) am 1. Februar, 20. Rosenapotheke, erhältlich, am nächsten bestellbar.

Sparschafe Leipzig-Amt (Schloßstr. 22) am 1. Februar, 20. Rosenapotheke, erhältlich, am nächsten bestellbar.

Sparschafe Leipzig-Amt (Schloßstr. 22) am 1. Februar, 20. Rosenapotheke, erhältlich, am nächsten bestellbar.

Sparschafe Leipzig-Amt (Schloßstr. 22) am 1. Februar, 20. Rosenapotheke, erhältlich, am nächsten bestellbar.

Sparschafe Leipzig-Amt (Schloßstr. 22) am 1. Februar, 20. Rosenapotheke, erhältlich, am nächsten bestellbar.

Sparschafe Leipzig-Amt (Schloßstr. 22) am 1. Februar, 20. Rosenapotheke, erhältlich, am nächsten bestellbar.

Sparschafe Leipzig-Amt (Schloßstr. 22) am 1. Februar, 20. Rosenapotheke, erhältlich, am nächsten bestellbar.

Sparschafe Leipzig-Amt (Schloßstr. 22) am 1. Februar, 20. Rosenapotheke, erhältlich, am nächsten bestellbar.

Sparschafe Leipzig-Amt (Schloßstr. 22) am 1. Februar, 20. Rosenapotheke, erhältlich, am nächsten bestellbar.

Sparschafe Leipzig-Amt (Schloßstr. 22) am 1. Februar, 20. Rosenapotheke, erhältlich, am nächsten bestellbar.

Sparschafe Leipzig-Amt (Schloßstr. 22) am 1. Februar, 20. Rosenapotheke, erhältlich, am nächsten bestellbar.

Sparschafe Leipzig-Amt (Schloßstr. 22) am 1. Februar, 20. Rosenapotheke, erhältlich, am nächsten bestellbar.

Sparschafe Leipzig-Amt (Schloßstr. 22) am 1. Februar, 20. Rosenapotheke, erhältlich, am nächsten bestellbar.

Sparschafe Leipzig-Amt (Schloßstr. 22) am 1. Februar, 20. Rosenapotheke, erhältlich, am nächsten bestellbar.

Sparschafe Leipzig-Amt (Schloßstr. 22) am 1. Februar, 20. Rosenapotheke, erhältlich, am nächsten bestellbar.

Sparschafe Leipzig-Amt (Schloßstr. 22) am 1. Februar, 20. Rosenapotheke, erhältlich, am nächsten bestellbar.

Sparschafe Leipzig-Amt (Schloßstr. 22) am 1. Februar, 20. Rosenapotheke, erhältlich, am nächsten bestellbar.

Sparschafe Leipzig-Amt (Schloßstr. 22) am 1. Februar, 20. Rosenapotheke, erhältlich, am nächsten bestellbar.

Sparschafe Leipzig-Amt (Schloßstr. 22) am 1. Februar, 20. Rosenapotheke, erhältlich, am nächsten bestellbar.

Sparschafe Leipzig-Amt (Schloßstr. 22) am 1. Februar, 20. Rosenapotheke, erhältlich, am nächsten bestellbar.

Sparschafe Leipzig-Amt (Schloßstr. 22) am 1. Februar, 20. Rosenapotheke, erhältlich, am nächsten bestellbar.

Sparschafe Leipzig-Amt (Schloßstr. 22) am 1. Februar, 20. Rosenapotheke, erhältlich, am nächsten bestellbar.

Sparschafe Leipzig-Amt (Schloßstr. 22) am 1. Februar, 20. Rosenapotheke, erhältlich, am nächsten bestellbar.

Sparschafe Leipzig-Amt (Schloßstr. 22) am 1. Februar, 20. Rosenapotheke, erhältlich, am nächsten bestellbar.

Sparschafe Leipzig-Amt (Schloßstr. 22) am 1. Februar, 20. Rosenapotheke, erhältlich, am nächsten bestellbar.

Sparschafe Leipzig-Amt (Schloßstr. 22) am 1. Februar, 20. Rosenapotheke, erhältlich, am nächsten bestellbar.

Sparschafe Leipzig-Amt (Schloßstr. 22) am 1. Februar, 20. Rosenapotheke, erhältlich, am nächsten bestellbar.

Sparschafe Leipzig-Amt (Schloßstr. 22) am 1. Februar, 20. Rosenapotheke, erhältlich, am nächsten bestellbar.

Sparschafe Leipzig-Amt (Schloßstr. 22) am 1. Februar, 20. Rosenapotheke, erhältlich, am nächsten bestellbar.

Sparschafe Leipzig-Amt (Schloßstr. 22) am 1. Februar, 20. Rosenapotheke, erhältlich, am nächsten bestellbar.

Sparschafe Leipzig-Amt (Schloßstr. 22) am 1. Februar, 20. Rosenapotheke, erhältlich, am nächsten bestellbar.

Sparschafe Leipzig-Amt (Schloßstr. 22) am 1. Februar, 20. Rosenapotheke, erhältlich, am nächsten bestellbar.

Sparschafe Leipzig-Amt (Schloßstr. 22) am 1. Februar, 20. Rosenapotheke, erhältlich, am nächsten bestellbar.

Sparschafe Leipzig-Amt (Schloßstr. 22) am 1. Februar, 20. Rosenapotheke, erhältlich, am nächsten bestellbar.

Sparschafe Leipzig-Amt (Schloßstr. 22) am 1. Februar, 20. Rosenapotheke, erhältlich, am nächsten bestellbar.

Sparschafe Leipzig-Amt (Schloßstr. 22) am 1. Februar, 20. Rosenapotheke, erhältlich, am nächsten bestellbar.

Sparschafe Leipzig-Amt (Schloßstr. 22) am 1. Februar, 20. Rosenapotheke, erhältlich, am nächsten bestellbar.

Sparschafe Leipzig-Amt (Schloßstr. 22) am 1. Februar, 20. Rosenapotheke, erhältlich, am nächsten bestellbar.

Sparschafe Leipzig-Amt (Schloßstr. 22) am 1. Februar, 20. Rosenapotheke, erhältlich, am nächsten bestellbar.

Sparschafe Leipzig-Amt (Schloßstr. 22) am 1. Februar, 20. Rosenapotheke, erhältlich, am nächsten bestellbar.

Sparschafe Leipzig-Amt (Schloßstr. 22) am 1. Februar, 20. Rosenapotheke, erhältlich, am nächsten bestellbar.

Sparschafe Leipzig-Amt (Schloßstr. 22) am 1. Februar, 20. Rosenapotheke, erhältlich, am nächsten bestellbar.

Sparschafe Leipzig-Amt (Schloßstr. 22) am 1. Februar, 20. Rosenapotheke, erhältlich, am nächsten bestellbar.

Sparschafe Leipzig-Amt (Schloßstr. 22) am 1. Februar, 20. Rosenapotheke, erhältlich, am nächsten bestellbar.

Sparschafe Leipzig-Amt (Schloßstr. 22) am 1. Februar, 20. Rosenapotheke, erhältlich, am nächsten bestellbar.

Sparschafe Leipzig-Amt (Schloßstr. 22) am 1. Februar, 20. Rosenapotheke, erhältlich, am nächsten bestellbar.

Sparschafe Leipzig-Amt (Schloßstr. 22) am 1. Februar, 20. Rosenapotheke, erhältlich, am nächsten bestellbar.

Sparschafe Leipzig-Amt (Schloßstr. 22) am 1. Februar, 20. Rosenapotheke, erhältlich, am nächsten bestellbar.

Sparschafe Leipzig-Amt (Schloßstr. 22) am 1. Februar, 20. Rosenapotheke, erhältlich, am nächsten bestellbar.

Sparschafe Leipzig-Amt (Schloßstr. 22) am 1. Februar, 20. Rosenapotheke, erhältlich, am nächsten bestellbar.

Sparschafe Leipzig-Amt (Schloßstr. 22) am 1. Februar, 20. Rosenapotheke, erhältlich, am nächsten bestellbar.

Sparschafe Leipzig-Amt (Schloßstr. 22) am 1. Februar, 20. Rosenapotheke, erhältlich, am nächsten bestellbar.

Sparschafe Leipzig-Amt (Schloßstr. 22) am 1. Februar, 20. Rosenapotheke, erhältlich, am nächsten bestellbar.

Sparschafe Leipzig-Amt</

Altes Theater.

Sonnabend, den 6. Februar 1892.
Anfang 7 Uhr.

Unsere Don Juans.

Geheimstofie in 4 Akten von Paul Tietjen. Komödie von Gustav Beck. Stoff von Hans Roth und Rudolf Jerron.

Geheimstofie.

Ende 7 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 10 Uhr.

Reprise. Sonntag, den 7. Februar 1892. Nachmittag 3 Uhr: Geheimstofie-Berichtung zu erstaunlichen Preisen! Erwartungen. Ende 7 Uhr: Zum 1. Akt: Wer kommt, der faust. Doppelpart in 1 Akt von Alfred Kast. Kurz: Unter vier Augen. Dann: Zum 1. Akt wiederholte: Du bist verrückt! Gekid: Sam Soloth: Nur einheitlich: Ode Wonne. Eduard in 1 Akt von G. Roth und E. Henrich.

Die Direction des Stadt-Theaters.

Carola-Theater.

Gastspiel des I. Berliner Parodie-Theaters

Sonnabend, den 6. Februar 1892.

Zweck: Die Tragödie dreiter und unveränderlich lieber Theil.

Genre: Die Haushälterin. Ein Schauspiel in einer Verdi-

ze mit: Lohmäuer, oder: Das Geheimstofie-Mettrennen auf

der Börse. Große Oper in 4 Akten von Richard

Bogert Komödie.

Geheimstofie der Blöde.

Ende 7 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 10 Uhr.

Gitter-Berlin für den laufenden Tag an der Tagesschau des Carola-Theaters (Zwischen 10 Uhr, sowie an der Tagesschau des neuen Stadt-Theaters von 10-3 Uhr).

Sonntag, den 7. Februar: Die Ehre. Kurz: Cavalleria Rusticana. Zum Schluss: Lohmäuer.

Abfahrt der Eisenbahnzüge.

I. Sachsenische Staatsbahnen.

1) Dresdner Bahnhof.

A. Linie Leipzig-Dresden-Berlin: 4.45 fr. — 6.45 fr. — 9.10 fr. — 12.54 fr. — 3.35 fr. — 4.25 fr. — 11.25 R. — 9.10 fr. — 12.54 fr. — 3.35 fr. — 7.2 fr. — 11.25 R. — 1.17 fr. — 3.5 fr. — 6.15 fr. — 10.11 fr. — 11.10 R. (bis Wurzen).

2) Dresden-Döbeln.

A. Linie Leipzig-Dresden-Trebnitz: 5.15 fr. — 6.15 fr. (bis Wurzen). — 7.30 fr. — 8.45 fr. — 10.45 fr. (bis Wurzen) — 11.25 R. — 1.17 fr. — 3.5 fr. — 6.15 fr. — 10.11 fr. — 11.10 R. (bis Wurzen).

3) Dresden-Döbeln-Trebnitz.

C. Linie Leipzig-Dresden-Görlitz-Werdau-Großschönau-Zwickau: 8.28 fr. — 12.14 fr. (bis Döbeln-Werdau) — 2.51 fr. — 4.40 fr. (nur an Sonn- und Feiertagen bis Görlitz) — 6.20 fr. — 8.35 fr.

C. Einzelzugs-Görlitz-Werdau: 5.42 fr. — 8.88 fr. — 12.40 fr.

— 2.18 fr. — 5.15 fr. — 6.45 fr. — 7.30 fr. (bis Görlitz) — 9.10 fr. — 12.54 fr. — 3.35 fr. — 4.25 fr. — 11.25 R. — 9.10 fr. — 12.54 fr. — 3.35 fr. — 7.2 fr. — 11.25 R. — 1.17 fr. — 3.5 fr. — 6.15 fr. — 10.11 fr. — 11.10 R. (bis Wurzen).

F. Nach Berlin: 3.17 fr. — 3.40 fr. — 6.50 fr. — 8.17 fr. — 9.45 fr. — 10.97 fr.

G. Nach Weimar über Döbeln-Berlin: 3.17 fr. — 3.40 fr. — 6.50 fr. — 8.17 fr. — 1.24 fr. — 6.11 fr. — 8.41 fr.

H. Nach Weimar über Döbeln-Berlin: 3.17 fr. — 3.40 fr. — 6.50 fr. — 8.17 fr. — 1.24 fr. — 6.11 fr. — 8.41 fr. (bis Berolina).

I. Linie Leipzig-Dresden-Görlitz-Werdau-Zwickau: 5.15 fr. (bis Görlitz) — 6.50 fr. (bis Görlitz) — 8.28 fr. (bis Görlitz) — 10.24 fr. (bis Görlitz) — 11.25 R. (bis Görlitz) — 1.17 fr. — 3.5 fr. — 6.15 fr. — 10.11 fr. — 11.10 R. (bis Görlitz).

J. Linie Leipzig-Dresden-Trebnitz: 5.15 fr. — 6.15 fr. (bis Wurzen). — 7.30 fr. — 8.45 fr. — 10.45 fr. (bis Wurzen) — 11.25 R. — 1.17 fr. — 3.5 fr. — 6.15 fr. — 10.11 fr. — 11.10 R. (bis Wurzen).

K. Linie Leipzig-Dresden-Trebnitz: 5.15 fr. — 6.15 fr. (bis Wurzen). — 7.30 fr. — 8.45 fr. — 10.45 fr. (bis Wurzen) — 11.25 R. — 1.17 fr. — 3.5 fr. — 6.15 fr. — 10.11 fr. — 11.10 R. (bis Wurzen).

L. Linie Chemnitz-Dresden-Görlitz-Werdau: 5.15 fr. — 6.15 fr. (bis Görlitz) — 8.28 fr. (bis Görlitz) — 10.24 fr. (bis Görlitz) — 11.25 R. — 1.17 fr. — 3.5 fr. — 6.15 fr. — 10.11 fr. — 11.10 R. (bis Görlitz).

M. Linie Chemnitz-Dresden-Görlitz-Werdau: 5.15 fr. — 6.15 fr. (bis Görlitz) — 8.28 fr. (bis Görlitz) — 10.24 fr. (bis Görlitz) — 11.25 R. — 1.17 fr. — 3.5 fr. — 6.15 fr. — 10.11 fr. — 11.10 R. (bis Görlitz).

N. Linie Chemnitz-Dresden-Görlitz-Werdau: 5.15 fr. — 6.15 fr. (bis Görlitz) — 8.28 fr. (bis Görlitz) — 10.24 fr. (bis Görlitz) — 11.25 R. — 1.17 fr. — 3.5 fr. — 6.15 fr. — 10.11 fr. — 11.10 R. (bis Görlitz).

O. Linie Chemnitz-Dresden-Görlitz-Werdau: 5.15 fr. — 6.15 fr. (bis Görlitz) — 8.28 fr. (bis Görlitz) — 10.24 fr. (bis Görlitz) — 11.25 R. — 1.17 fr. — 3.5 fr. — 6.15 fr. — 10.11 fr. — 11.10 R. (bis Görlitz).

P. Linie Chemnitz-Dresden-Görlitz-Werdau: 5.15 fr. — 6.15 fr. (bis Görlitz) — 8.28 fr. (bis Görlitz) — 10.24 fr. (bis Görlitz) — 11.25 R. — 1.17 fr. — 3.5 fr. — 6.15 fr. — 10.11 fr. — 11.10 R. (bis Görlitz).

Q. Linie Chemnitz-Dresden-Görlitz-Werdau: 5.15 fr. — 6.15 fr. (bis Görlitz) — 8.28 fr. (bis Görlitz) — 10.24 fr. (bis Görlitz) — 11.25 R. — 1.17 fr. — 3.5 fr. — 6.15 fr. — 10.11 fr. — 11.10 R. (bis Görlitz).

R. Linie Chemnitz-Dresden-Görlitz-Werdau: 5.15 fr. — 6.15 fr. (bis Görlitz) — 8.28 fr. (bis Görlitz) — 10.24 fr. (bis Görlitz) — 11.25 R. — 1.17 fr. — 3.5 fr. — 6.15 fr. — 10.11 fr. — 11.10 R. (bis Görlitz).

S. Linie Chemnitz-Dresden-Görlitz-Werdau: 5.15 fr. — 6.15 fr. (bis Görlitz) — 8.28 fr. (bis Görlitz) — 10.24 fr. (bis Görlitz) — 11.25 R. — 1.17 fr. — 3.5 fr. — 6.15 fr. — 10.11 fr. — 11.10 R. (bis Görlitz).

T. Linie Chemnitz-Dresden-Görlitz-Werdau: 5.15 fr. — 6.15 fr. (bis Görlitz) — 8.28 fr. (bis Görlitz) — 10.24 fr. (bis Görlitz) — 11.25 R. — 1.17 fr. — 3.5 fr. — 6.15 fr. — 10.11 fr. — 11.10 R. (bis Görlitz).

U. Linie Chemnitz-Dresden-Görlitz-Werdau: 5.15 fr. — 6.15 fr. (bis Görlitz) — 8.28 fr. (bis Görlitz) — 10.24 fr. (bis Görlitz) — 11.25 R. — 1.17 fr. — 3.5 fr. — 6.15 fr. — 10.11 fr. — 11.10 R. (bis Görlitz).

V. Linie Chemnitz-Dresden-Görlitz-Werdau: 5.15 fr. — 6.15 fr. (bis Görlitz) — 8.28 fr. (bis Görlitz) — 10.24 fr. (bis Görlitz) — 11.25 R. — 1.17 fr. — 3.5 fr. — 6.15 fr. — 10.11 fr. — 11.10 R. (bis Görlitz).

W. Linie Chemnitz-Dresden-Görlitz-Werdau: 5.15 fr. — 6.15 fr. (bis Görlitz) — 8.28 fr. (bis Görlitz) — 10.24 fr. (bis Görlitz) — 11.25 R. — 1.17 fr. — 3.5 fr. — 6.15 fr. — 10.11 fr. — 11.10 R. (bis Görlitz).

X. Linie Chemnitz-Dresden-Görlitz-Werdau: 5.15 fr. — 6.15 fr. (bis Görlitz) — 8.28 fr. (bis Görlitz) — 10.24 fr. (bis Görlitz) — 11.25 R. — 1.17 fr. — 3.5 fr. — 6.15 fr. — 10.11 fr. — 11.10 R. (bis Görlitz).

Y. Linie Chemnitz-Dresden-Görlitz-Werdau: 5.15 fr. — 6.15 fr. (bis Görlitz) — 8.28 fr. (bis Görlitz) — 10.24 fr. (bis Görlitz) — 11.25 R. — 1.17 fr. — 3.5 fr. — 6.15 fr. — 10.11 fr. — 11.10 R. (bis Görlitz).

Z. Linie Chemnitz-Dresden-Görlitz-Werdau: 5.15 fr. — 6.15 fr. (bis Görlitz) — 8.28 fr. (bis Görlitz) — 10.24 fr. (bis Görlitz) — 11.25 R. — 1.17 fr. — 3.5 fr. — 6.15 fr. — 10.11 fr. — 11.10 R. (bis Görlitz).

A. Linie Chemnitz-Dresden-Görlitz-Werdau: 5.15 fr. — 6.15 fr. (bis Görlitz) — 8.28 fr. (bis Görlitz) — 10.24 fr. (bis Görlitz) — 11.25 R. — 1.17 fr. — 3.5 fr. — 6.15 fr. — 10.11 fr. — 11.10 R. (bis Görlitz).

B. Linie Chemnitz-Dresden-Görlitz-Werdau: 5.15 fr. — 6.15 fr. (bis Görlitz) — 8.28 fr. (bis Görlitz) — 10.24 fr. (bis Görlitz) — 11.25 R. — 1.17 fr. — 3.5 fr. — 6.15 fr. — 10.11 fr. — 11.10 R. (bis Görlitz).

C. Linie Chemnitz-Dresden-Görlitz-Werdau: 5.15 fr. — 6.15 fr. (bis Görlitz) — 8.28 fr. (bis Görlitz) — 10.24 fr. (bis Görlitz) — 11.25 R. — 1.17 fr. — 3.5 fr. — 6.15 fr. — 10.11 fr. — 11.10 R. (bis Görlitz).

D. Linie Chemnitz-Dresden-Görlitz-Werdau: 5.15 fr. — 6.15 fr. (bis Görlitz) — 8.28 fr. (bis Görlitz) — 10.24 fr. (bis Görlitz) — 11.25 R. — 1.17 fr. — 3.5 fr. — 6.15 fr. — 10.11 fr. — 11.10 R. (bis Görlitz).

E. Linie Chemnitz-Dresden-Görlitz-Werdau: 5.15 fr. — 6.15 fr. (bis Görlitz) — 8.28 fr. (bis Görlitz) — 10.24 fr. (bis Görlitz) — 11.25 R. — 1.17 fr. — 3.5 fr. — 6.15 fr. — 10.11 fr. — 11.10 R. (bis Görlitz).

F. Linie Chemnitz-Dresden-Görlitz-Werdau: 5.15 fr. — 6.15 fr. (bis Görlitz) — 8.28 fr. (bis Görlitz) — 10.24 fr. (bis Görlitz) — 11.25 R. — 1.17 fr. — 3.5 fr. — 6.15 fr. — 10.11 fr. — 11.10 R. (bis Görlitz).

G. Linie Chemnitz-Dresden-Görlitz-Werdau: 5.15 fr. — 6.15 fr. (bis Görlitz) — 8.28 fr. (bis Görlitz) — 10.24 fr. (bis Görlitz) — 11.25 R. — 1.17 fr. — 3.5 fr. — 6.15 fr. — 10.11 fr. — 11.10 R. (bis Görlitz).

H. Linie Chemnitz-Dresden-Görlitz-Werdau: 5.15 fr. — 6.15 fr. (bis Görlitz) — 8.28 fr. (bis Görlitz) — 10.24 fr. (bis Görlitz) — 11.25 R. — 1.17 fr. — 3.5 fr. — 6.15 fr. — 10.11 fr. — 11.10 R. (bis Görlitz).

I. Linie Chemnitz-Dresden-Görlitz-Werdau: 5.15 fr. — 6.15 fr. (bis Görlitz) — 8.28 fr. (bis Görlitz) — 10.24 fr. (bis Görlitz) — 11.25 R. — 1.17 fr. — 3.5 fr. — 6.15 fr. — 10.11 fr. — 11.10 R. (bis Görlitz).

J. Linie Chemnitz-Dresden-Görlitz-Werdau: 5.15 fr. — 6.15 fr. (bis Görlitz) — 8.28 fr. (bis Görlitz) — 10.24 fr. (bis Görlitz) — 11.25 R. — 1.17 fr. — 3.5 fr. — 6.15 fr. — 10.11 fr. — 11.10 R. (bis Görlitz).

K. Linie Chemnitz-Dresden-Görlitz-Werdau: 5.15 fr. — 6.15 fr. (bis Görlitz) — 8.28 fr. (bis Görlitz) — 10.24 fr. (bis Görlitz) — 11.25 R. — 1.17 fr. — 3.5 fr. — 6.15 fr. — 10.11 fr. — 11.10 R. (bis Görlitz).

L. Linie Chemnitz-Dresden-Görlitz-Werdau: 5.15 fr. — 6.15 fr. (bis Görlitz) — 8.28 fr. (bis Görlitz) — 10.24 fr. (bis Görlitz) — 11.25 R. — 1.17 fr. — 3.5 fr. — 6.15 fr. — 10.11 fr. — 11.10 R. (bis Görlitz).

M. Linie Chemnitz-Dresden-Görlitz-Werdau: 5.15 fr. — 6.15 fr. (bis Görlitz) — 8.28 fr. (bis Görlitz) — 10.24 fr. (bis Görlitz) — 11.25 R. — 1.17 fr. — 3.5 fr. — 6.15 fr. — 10.11 fr. — 11.10 R. (bis Görlitz).

N. Linie Chemnitz-Dresden-Görlitz-Werdau: 5.15 fr. — 6.15 fr. (bis Görlitz) — 8.28 fr. (bis Görlitz) — 10.24 fr. (bis Görlitz) — 11.25 R. — 1.17 fr. — 3.5 fr. — 6.15 fr. — 10.11 fr. — 11.10 R. (bis Görlitz).

O. Linie Chemnitz-Dresden-Görlitz-Werdau: 5.15 fr. — 6.15 fr. (bis Görlitz) — 8.28 fr. (bis Görlitz) — 10.24 fr. (bis Görlitz) — 11.25 R. — 1.17 fr. — 3.5 fr. — 6.15 fr. — 10.11 fr. — 11.10 R. (bis Görlitz).

P. Linie Chemnitz-Dresden-Görlitz-Werdau: 5.15 fr. — 6.15 fr. (bis Görlitz) — 8.28 fr. (bis Görlitz) — 10.24 fr. (bis Görlitz) — 11.25 R. — 1.17 fr. — 3.5 fr. — 6.15 fr. — 10.11 fr. — 11.10 R. (bis Görlitz).

Q. Linie

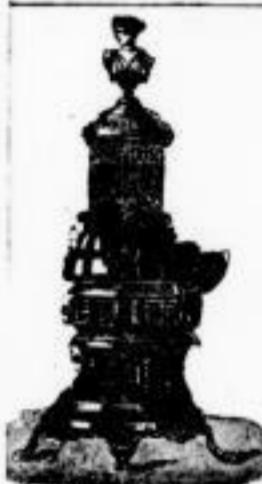
Nur noch heute Großer Lager-Ausverkauf.

Günstigste Gelegenheit zu vortheilhaften Einkäufen von: **Damen-Confection, Kleiderstoffen, Morgenröcken, Unterröcken, Tricot-Taillen, Blousen etc.**

Petersstraße 37.
Goldner Hirsch.

Hugo Seifert

Petersstraße 37.
Goldner Hirsch.



Amerikaner und verbesserte Irische Oefen

unerreicht in Heizung, in großer Musterwahl und in einfachen bis hochfeinen Ausführungen.

Größen von 40 bis 1500 cbm Heizkraft.

Gebrüder Gienanth, Eisenhüttenwerke,

Leipzig,
Königplatz Nr. 1,
alte Rößelgasse.

Dresden,
König Johannisstraße,
alte große Schloßgasse 3.

Viele goldene und silberne Medaillen.

Doering's Seife mit der Eule im Jahre 1892.

Als die Firma Doering & Cie. vor einem Jahre mit ihrem Patent der Doering's Seife mit der Eule vor die Öffentlichkeit trat, leitete sie das Recht: **Armen den Reichen und gesellschaftlichen Toilette-Seifen, die infolge ihrer Schärfe die Haut angreifen, Schärfe und Frische zerstören.** Sie legte daher bei der Patentanmeldung den Schwerpunkt auf unantastbare Reinheit, auf strenge Neutralität und Milde und kaufte eine Seife, die in Qualität des Seiles, im Preis des Seile-Billigste aller bekannten Toilette-Seifen.

Wichtige Kenntnisse ist von der Zeit der Einführung bis heute nicht aufgedeckt worden, es der Vervollkommenung der

Seife von dem Patent, der Bildung von der Schärfelichkeit schlechter Seife fast gar keine Ahnung hatte, die glänzenden Eigenschaften und Vorzüglichkeiten der Doering's Seife anzusehn werden, beweist der jetzt nachstele Konkurrenz, die Aufnahme der Seifen in den feinsten und verwobenen Kreisen; wie sehr Doering's Seife von dem **Adelssessel** prächtig wird, zeigt das öffentlich aufgeschorene Lob in Sachpreisen, zeigt ferner die Thatwürde, daß selbst die gehägigsten Gegner nicht umhin können, die höchste Qualität, Reinheit und Güte der Doering's Seife bedingungslos anzuerkennen.

Doering's Seife mit der Eule

Weiter zu arbeiten und es sind namentlich in jüngster Zeit noch ganz bedeutende Verbesserungen und Vollkommenheiten erzielt worden.
Doering's Seife mit der Eule steht nunmehr in ihrer Eigenschaft als absolut rein, streng neutral und mild auf einem Höhepunkt, der gänzlich ausschließt, daß dieselbe hierin von je einem anderen Fabrikat übertrifft werden könnte.
Doering's Seife mit der Eule brilliert durch ihre eigenartige Fettermischung und den gänzlichen Ausschluß jedweden Zusatzes oder Füllstoffes. Seifen werden fast allen Seiten zur Erhöhung des Gewichts zugelegt.
Doering's Seife mit der Eule hat endlich ihren seither schon hohen Fettgehalt noch um ca. 3 volle Prozent erhöhen können und weist nun einen Fettgehalt von nahezu 80% auf, ein Prozentsatz, der in keiner anderen Toilette-Seife aufzufinden ist.

Zur Begründung des Vorstehenden lassen wir nachstehende Analysen folgen:

Analyse über Doering's Seife mit der Eule von Dr. Popp u. Dr. Becker.

Die von 29. a. ert. angelegte Probe Doering's Seife mit der Eule enthält nach unserer Analyse in 100 Teilen: Fettsäuren 78,64, Natron 9,11, Mineralkörper 0,81, Wasser und Verlust 11,44 = 100 %.

To die Seife neutral ist, Wasserges und andere Füllkörper nicht enthalten, kohlensaures Natron und Neutralität nur in geringen Spuren nachweisbar waren, so müssen wir die uns vorgelegte Probe als eine **reine, gute Toilette-Seife** bezeichnen, welche allen Anforderungen, die an eine solche gestellt werden können, entspricht.

Frankfurt a. M., 13. November 1891.

Chem.-techn. und physikalisch Institut

Dr. Popp u. Dr. Becker,
bereitigte Handels-Chemiker.

Analyse über Doering's Seife mit der Eule von Dr. Theodor Petersen.

Henri Doering & Cie. haben. Am 31. d. Ws. übergeben Sie mir 2 Stücke dieser Toilette-Seife mit der Bezeichnung „Doering's Seife mit der Eule“ in Originalverpackung zur Untersuchung.

Die vorgelegte Seife war von gräßlich-misser Seife und angenehm, nicht zu scharf Parfüm, ist hart, harmonisch und klar in Wasser löslich. Der modorante Manz ihrer Sandfläche verhindert sich nicht bei mehrjährigem Liegen an der Luft.

Bei näherer Untersuchung der Seife fand sie darüber unverdorbenes Fett, noch freier aber schönsteins Mittall, sowie

keine Verunreinigung nachzuweisen werden. Die quantitative Analyse ergab:

Fettsäuren 79,82, Natron 9,51, Wasser und Verlust 10,67 = 100 %.

Die unterste Toilette-Seife ist reich, vollkommen neutral und nicht zu stark gewürzt, so dass sie auch

beim Liegen an der Luft nur wenig an Gewicht verliert. Ihre guten Eigenschaften werden sich im Gebrauche gewiss bekräftigen.

Frankfurt a. M., 9. November 1891.

Dr. Theodor Petersen.

Als zweites objekt Verhältnissen steht nun **Doering's Seife mit der Eule** unbestritten auf der höchsten Stufe der Vollkommenheit, die in der Hande höchster technischer Seifen zu erringen möglich ist, und erträgt man ihre Vorzüglichkeit, durch welche sie sich von anderen Toilette-Seifen zu unterscheiden scheint, nicht in Betracht, daß sie außerst gut reagiert und sich nicht an die Hände weniger abwöhlt, als alle anderen Süßseifen, so sind wir wohl berechtigt zu sagen: **Doering's Seife mit der Eule ist unter heiles, reinestes, mildestes und billigstes Waschmittel und weil ganzlich frei von Schärfe oder nachteiligen Zutaten, geeignet, wie kein anderes zu unterer täglichem Toilette, zur**

Haut- und Schönheitspflege.

In derselben Weise, wie schädigende, minderwertige Toilette-Seifen die menschliche Haut zerstören und durch Gallen, Stumpf, Stärke, Soda u. c. verunreinigen, in derselben Weise wirkt Doering's Seife mit der Eule bei täglicher Gebrauchs verjüngend und verschönend auf die Haut. Sie gibt der Haut jenes Innern, wie

es der Jugend eignen, erhält die Haut zart und glatt und verleiht dem Teint eine Frische und Reinheit, wie dies wohl durch keine andere Toilette-Seife erreicht wird.

Sie ist daher nicht allein zur **Toilette der gesamten Dameuweite**, ein bringendes Bedürfnis, sondern auch, und dies namentlich auf Grund ihrer Würde und absoluten Reinheit, allen Damen, die mit leicht reicherer Haut besetzt sind, ferner für die **Mutter zum Waschen und Baden ihrer Kinder und Säuglinge** ganz unentbehrlich.

Wir sind überzeugt, daß durch die wiedergebende Verbeschreibung Doering's Seife mit der Eule auch im Jahre 1892 das künftige Volkse Verhängnis freie bleibt, und empfehlen Sie zum Wohlgemerken allen, die

auf Schönheit und Zartheit der Haut Werth legen, als die beste Seife der Welt!

Zu haben à 40 Pf. pro Stück in den Parfümerien-, Droguerien- und Colonialwaaren-Handlungen.

Schuhwaaren,

wasserdicht u. elegant.



Herren-Schaft-Stiefel
do. Stiefeletten
Knaben-Stulpin-Stiefel
Kinder-Stiefel
Damen-Leder-Stiefel
Damen-Tanz-Schuhe
Herren-Tanz-Schuhe
Herren- u. Damen-Pantoffeln
Langstiefel, große Nummer
E. A. —
N. Herz, Reichstr. 19.
(Bitte genau auf Hans-Nr. zu achten.)

Oberhemden und Militairhemden

nach Maß, unter Garantie guten Stoffs.

Beste Stoffe zu billigen Preisen.

Friedrich & Lincke.



Erste Leipziger Spar-Kochherd-Fabrik Ernst Fritzsche,

Leipzig - Rennweg, Vorwinkelstraße 4,
empfiehlt seine Herdstoffe für Koch-, Brotbacken und
Braten in einerart toller und eleganter Ausführung,
und werden Küchen-Gerüchte in jeder gewünschten
Weise unter Garantie in kürzester Zeit ausgerichtet.

Die Mineralwasser aus den sächsischen Niederselters, Ems u. Fachingen

aus
vorzüglich
Zu erhalten in allen bekannten Mineralwasserhandlungen, Apotheken
und bei unterzeichnete Stelle.
Niederselters, im Februar 1892.
Königl. Preuss. Brunnen-Comptoir.

Erfrischende, Abführende, Fruchtpastille

TAMAR INDIEN GRILLON

Gegen VERSTOPFUNG
Hämorrhoiden, Congestion, Leberleiden
Magenbeschwerden
Paris, E. GRILLON, 33, Rue des Archives
IN ALLES APOTHEKEN.

Thonplatten-Fabrik, Act.-Gesellschaft, Lissa in Schlesien,

empfiehlt die Produkte ihrer **Thonplatten-Fabrik**: Thonplatten, stift u. röhrlig fertig,
sod das auerlaust bestt und preiswürdigste Material. **Grüßen, Reben, Weinblätter**
liegen auf Wunsch gratis zu Diensten. Vertrieber:

G. Th. Hängekorb, Leipzig.

Stadt bei Seiffen.

**CHOCOLADE
UND CACAO**

verzögerte
vorzügliche Qualität
bei
mässigem Preis.

HARTWIG & VOGEL
DRESDEN

Ausgezeichnet
durch feinstes Aroma
und
grosses Ausgiebigkeit,
daher billiger.

**CACAO-
VERO**

Filiale Leipzig: Markt 17,

ferner zu haben in allen durch unsre Plakate kennzeichneten Apotheke, Conditoreien, Colonialwaren-, Delicatessen-, Drogen- und Special-Geschäften.

Gebr. Kirmse

Baf. Caviar-handlung
an grossen Kapitalien ein detail
Hochprima Astrachaner

Perl-Caviar

in unübertrefflicher Qualität, sowie
grösstes Lager sämtlicher

Braunschweiger

Gemüse-Conserve

Rhein. Compot-Früchte

Ochsenzungen zc. zc.

Strassburger

Gänseleber-Pasteten

und wieder in allen Größen
eingetragen.

Gebr. Kirmse,

Petersstraße 42.

M. D. Schwennicke Wwe.,

Doerr & Fink,

empfiehlt:

Junge Erbsen,

2. Stock-Del. 50.

Verkäufe.

C. Höhmann & Cie., "Bauhütte",

am und Verkauf von Immobilien, Hypotheken, Schenkungen für Anlegerbedürftige und Kauf, Handelsverhandlungen. Tel. 2181.

F. J. Metzger

Bürostr. 4 Teleph. 3207

An. u. Verkauf von Immobilien.

Erstes u. größtes Vermittl.-Institut

Kostenlos. Nachweis. Fr. Referenzen.

Bauplatz

1 groß. Gebäude, kleine Wohn. Bill. zu verkauf.

Fr. R. G. 14. Aufenthaltsr. 14. b. Wohnung erh.

2 Bauplätze, Schloß,

Wasser, Eileiter, Bill. zu verkaufen.

Mr. u. K. 122 in der End. d. Blattes.

Schlossgut-Verkauf.

Eine Schloss, 1 Stunde von Dresden i. P.

Grundstücke 343 Toren, 215 Häusle

etc. etc. 50 Hekt. Wald, eigene Jagd

und Teiche, drei große, neue Wirtschaftsgebäude, Brauereigebäude und Brennerei-

gebäude, ein neues Schlossgebäude, zwei Bogen rings um das herum, sehr reizende Kapelle, ist mit lebendem und totem Wasser für den Preis von 120.000,-Kt.

ab 30.000,-Kt. Ausbildung zu verkaufen.

F. J. Metzger, Bürostr. 4 (Tel. 3207).

Alex. Strauss

Kupferstr. 19 — Telefon 1619.

An. u. Verkauf von Immobilien.

Erstes u. größtes Vermittl.-Institut

Kostenlos. Nachweis. Fr. Referenzen.

Bauplatz

1 groß. Gebäude, kleine Wohn. Bill. zu verkauf.

Fr. R. G. 14. Aufenthaltsr. 14. b. Wohnung erh.

2 Bauplätze, Schloß,

Wasser, Eileiter, Bill. zu verkaufen.

Mr. u. K. 122 in der End. d. Blattes.

Schlossgut-Verkauf.

Eine Schloss, 1 Stunde von Dresden i. P.

Grundstücke 343 Toren, 215 Häusle

etc. etc. 50 Hekt. Wald, eigene Jagd

und Teiche, drei große, neue Wirtschaftsgebäude,

Brauerei, zwei Bogen rings um das herum, sehr

reizende Kapelle, ist mit lebendem und

totem Wasser für den Preis von 120.000,-Kt.

ab 30.000,-Kt. Ausbildung zu verkaufen.

F. J. Metzger, Bürostr. 4 (Tel. 3207).

Rittergutsverkauf.

Rein. nicht. Rittergut i. Vogtl. direkt

an. W. 1000 Meter, Wasser, Jagd, Bill. zu verkauf.

Grundstücke 1000,-Kt. zu verkaufen.

F. J. Metzger, Bürostr. 4 (Tel. 3207).

Rittergut

Rein. nicht. Rittergut i. Vogtl. direkt

an. W. 1000 Meter, Wasser, Jagd, Bill. zu verkauf.

Grundstücke 1000,-Kt. zu verkaufen.

F. J. Metzger, Bürostr. 4 (Tel. 3207).

Rein. nicht. Rittergut i. Vogtl. direkt

an. W. 1000 Meter, Wasser, Jagd, Bill. zu verkauf.

Grundstücke 1000,-Kt. zu verkaufen.

F. J. Metzger, Bürostr. 4 (Tel. 3207).

Rein. nicht. Rittergut i. Vogtl. direkt

an. W. 1000 Meter, Wasser, Jagd, Bill. zu verkauf.

Grundstücke 1000,-Kt. zu verkaufen.

F. J. Metzger, Bürostr. 4 (Tel. 3207).

Rein. nicht. Rittergut i. Vogtl. direkt

an. W. 1000 Meter, Wasser, Jagd, Bill. zu verkauf.

Grundstücke 1000,-Kt. zu verkaufen.

F. J. Metzger, Bürostr. 4 (Tel. 3207).

Rein. nicht. Rittergut i. Vogtl. direkt

an. W. 1000 Meter, Wasser, Jagd, Bill. zu verkauf.

Grundstücke 1000,-Kt. zu verkaufen.

F. J. Metzger, Bürostr. 4 (Tel. 3207).

Rein. nicht. Rittergut i. Vogtl. direkt

an. W. 1000 Meter, Wasser, Jagd, Bill. zu verkauf.

Grundstücke 1000,-Kt. zu verkaufen.

F. J. Metzger, Bürostr. 4 (Tel. 3207).

Rein. nicht. Rittergut i. Vogtl. direkt

an. W. 1000 Meter, Wasser, Jagd, Bill. zu verkauf.

Grundstücke 1000,-Kt. zu verkaufen.

F. J. Metzger, Bürostr. 4 (Tel. 3207).

Rein. nicht. Rittergut i. Vogtl. direkt

an. W. 1000 Meter, Wasser, Jagd, Bill. zu verkauf.

Grundstücke 1000,-Kt. zu verkaufen.

F. J. Metzger, Bürostr. 4 (Tel. 3207).

Rein. nicht. Rittergut i. Vogtl. direkt

an. W. 1000 Meter, Wasser, Jagd, Bill. zu verkauf.

Grundstücke 1000,-Kt. zu verkaufen.

F. J. Metzger, Bürostr. 4 (Tel. 3207).

Rein. nicht. Rittergut i. Vogtl. direkt

an. W. 1000 Meter, Wasser, Jagd, Bill. zu verkauf.

Grundstücke 1000,-Kt. zu verkaufen.

F. J. Metzger, Bürostr. 4 (Tel. 3207).

Rein. nicht. Rittergut i. Vogtl. direkt

an. W. 1000 Meter, Wasser, Jagd, Bill. zu verkauf.

Grundstücke 1000,-Kt. zu verkaufen.

F. J. Metzger, Bürostr. 4 (Tel. 3207).

Rein. nicht. Rittergut i. Vogtl. direkt

an. W. 1000 Meter, Wasser, Jagd, Bill. zu verkauf.

Grundstücke 1000,-Kt. zu verkaufen.

F. J. Metzger, Bürostr. 4 (Tel. 3207).

Rein. nicht. Rittergut i. Vogtl. direkt

an. W. 1000 Meter, Wasser, Jagd, Bill. zu verkauf.

Grundstücke 1000,-Kt. zu verkaufen.

F. J. Metzger, Bürostr. 4 (Tel. 3207).

Rein. nicht. Rittergut i. Vogtl. direkt

an. W. 1000 Meter, Wasser, Jagd, Bill. zu verkauf.

Grundstücke 1000,-Kt. zu verkaufen.

F. J. Metzger, Bürostr. 4 (Tel. 3207).

Rein. nicht. Rittergut i. Vogtl. direkt

an. W. 1000 Meter, Wasser, Jagd, Bill. zu verkauf.

Grundstücke 1000,-Kt. zu verkaufen.

F. J. Metzger, Bürostr. 4 (Tel. 3207).

Rein. nicht. Rittergut i. Vogtl. direkt

an. W. 1000 Meter, Wasser, Jagd, Bill. zu verkauf.

Grundstücke 1000,-Kt. zu verkaufen.

F. J. Metzger, Bürostr. 4 (Tel. 3207).

Rein. nicht. Rittergut i. Vogtl. direkt

an. W. 1000 Meter, Wasser, Jagd, Bill. zu verkauf.

Grundstücke 1000,-Kt. zu verkaufen.

F. J. Metzger, Bürostr. 4 (Tel. 3207).

Rein. nicht. Rittergut i. Vogtl. direkt

an. W. 1000 Meter, Wasser, Jagd, Bill. zu verkauf.

Grundstücke 1000,-Kt. zu verkaufen.

F. J. Metzger, Bürostr. 4 (Tel. 3207).

Rein. nicht. Rittergut i. Vogtl. direkt

an. W. 1000 Meter, Wasser, Jagd, Bill. zu verkauf.

Grundstücke 1000,-Kt. zu verkaufen.

F. J. Metzger, Bürostr. 4 (Tel. 3207).

Pferde-Verkauf.

Ein früher Transport sprechender und medienburgischer Reit- und Wagenpferde ist wieder eingetroffen bei

Franz Peters,

Leipzig, Weststraße 81.



Badewannen u. Sitzbäder

zum Verkauf, sowie auch lebhafte Kübelpferd.

A. Kübel, Windmühlenstraße 4.

Zentnerwagen, 2½t. Handwagen zu verkaufen. Gebraucht, offenen mit, W. 129 zu **Hausenstein & Vogler**, A.-G., Leipzig, erbeten.

Gartenerde billig abweg, Höhe Straße 29.

Wenige gebrauchte, in sehr gutem Zustande befindliche **Kompo.-Landsauer** und **offene Wagen**, sowie alle Sorten neue **Wagen** bis zu verkaufen. Wittenstraße 26, wobei am Königspalast. P. Blümke.

Sehr gutes Lederlandauer, mit sehr neuen Rädern, Türen und Fußboden, für 550,- K. zu verkaufen. Käferer E. Haase, Halle a. S.

Alte Kleiderdruckerei 18a.

Groß-Landsauer, leichtes gebrauchtes Kompo., neue u. wenige geb. Baldachinen u. Doppelstrahl-Wagen, ein bisg verkaufen Königstraße 12. Frz. Heine.

Groß-Landsauer verf. Samt. Zweckweg 12. Sieg. Wiss. u. Alter-Vanhauer, Holzbauarten, offene u. Boxen, Schieber bill. Nordstr. 17.

Glasdamer, Kompo., Holzbauarten, doppelseitig, Baldachin, Doppelstrahl, Holzfuhrer, Gabelstetzerdruckerei, weiß, hell. Blümke, Halle a. S.

Deutsche Landsauer, herkömmlich. Gläser-Landsauer 11.

1 leide. Jagdwagen, 2 halbe. Chaisen u. ein Hinterläder h. verf. Wermann, Schieber. 4.

Grobsteigerdruckerei 16a. Windmühlenstraße 4.

Eine **Groß-Landsauer**, wenig gebraucht, nur zu verkaufen. Wagenstraße 4, im Gebiet.

Röbelwagen, Bierwagen, Kollwagen, Fleischwagen, diverse Wagen usw. ebenso wie **Landsauer**, Baldachinen und **offene Wagen**, neu u. gebraucht, öffert billig.

Karl Sachse, Gerberstraße Nr. 9.

Gebr. und neue Fleischer, Roß-, Fleisch-, Saar-, Lamm- u. Handwagen, sowie gebr. Kreis- und Viehwagen verkaufen billig Südstadt 28. Schmid.

2 neue **Deckerollwagen**, 80-90 K. Tragkraft, u. Ziehkarren haben preiswert. 3. verkauf. Wagenbauer, Reichartstraße 6.

10-hand- u. Geschäftswagen-Globusstraße 43. Gebr. Zweierd billig gegen Güte zu verkaufen. Ritterstraße 12, 2. Etage.

Zwei elegante Wagenpferde, fahrbraune, preisliche Wallache, häbrige, eine 5-6 groß, lammförmig, ebenso wie im kleinen Zug, versteuert zu verkaufen.

Lehmann, Salagon R. 2.

zu verf. bedient, weiß. **Groß-Landsauer**, Sieg. Halle, Höhe 168 gr. 5. P. 3. P. 580,- K. schief. Höhe Gr. 24. Schieber.

Herrnhofst. Wagen- u. Reitpferde, Landsauer, Landsauers, offene Wagen, 2 Überplattiere, 1 Gabelstetzerdruckerei, billig. E. Kluge, Alexanderstr. 11. 1.

Gebr. Webers Arbeitspferde zu verkaufen. Blaupunkt, Erdmannstraße 9a.

6 Stück schwere alte Güter verkaufen. Altenmarkt Niemey. bei Peterstr. 1.

Wittstock, den 1. Februar trug. Ritterstr. 3. Ute 1. Trans- vor. Deckerollwagen neueren Modell. Rüben zum Verkauf hier aus und folgende Tage zum Verkauf im Magdeburger Hof am Gehrber.

Gebrüder Kaseler, Wochandler, aus Erfurt bei Alten auf der Höhe.

Deuterstag, 4. Februar

Born. 8 Uhr auf ein Trans-

vor. Deckerollwagen neueren

Rüben zum Verkauf hier aus und folgende Tage zum Verkauf im Magdeburger Hof am Gehrber.

Gebrüder Kaseler, Wochandler, aus Erfurt bei Alten auf der Höhe.

Deuterstag, 4. Februar

Born. 8 Uhr auf ein Trans-

vor. Deckerollwagen neueren

Rüben zum Verkauf hier aus und folgende Tage zum Verkauf im Magdeburger Hof am Gehrber.

Jagdhund, Vermüller, im 3. Teile, fern, hat zu verkaufen. Aug. Tobias, Petersgr. Wiedensau, Altenmarkt 48.

Leinenwerke, sehr hochwert. u. neu. 90 cm hoch, zu verf. Querstraße 11, im Laden.

Junge **Wellenkämme**, Baar 6 K. werden angebot. 4. Endung. Einzel. Nachtmägen, Vogelkäfige, praktisch, billig. Vogelkäfiger ausstellt. Geipel, Schloßstraße 18.

ff. Canarienvögel, prächtig mit goldener u. silberner Federkleidung ersten Preisen habe nachgezogen. Balken Adalbertstraße 38, part. rechts, Harz. Canarienvögel. Vodel, a. Gerberstraße.

Geld- und Hypotheken-Verkehr.

Leipziger Creditbank-Aktie zu verkaufen. Off. G. 17. Filiale, Katharinenstraße 14, erh.

Eine gute II. Hypothek auf auswärtigen Goldbar. im Verhältnis halber sofort oder später zu verf. Off. u. K. 102 Exped. d. Bl. erbeten.

Wer discontant gute Kunden-Bedien! Adressen unter K. 52 in die Expedition dieses Blattes erbeten.

100,000 Mark zu 4%, als 2. Hypothek auf ein Grundstück Witten der Stadt geacht. Standort 300,000,- K. Off. Off. u. Z. 100 Filiale, Katharinenstraße 14.

Capital-Gesuch.

Auf ein Jahr rentabiles, isolides Grundstück im Wert von ca. 300,000,- K.

Standort 179,254,- K. wird

ein Hypothek von 60,- 70,000,- K. zu

30 Jahren per 1. April geleistet. Unter

dieser Hypothek stehen noch mehrere

Capitalien und Wagnisse eingetragen. Off.

Offerten belohnen unter Offiz. F. G. 600 Hausenstein & Vogler,

A.-G., Halle a. S.

Strenge Discretion wird geachtet und verlangt.

Kauf-Gesuch.

Jugend ein solches Geschäft möglichst detail erwartet, auch mit Grundstück, das per sofort zu kaufen, wenn mein Sohn in jetztem guten Rahmen und in besserer Wirtschaftlage von Halle a. S. befindet, grüheres Privathausgrundstück der Familie, das z. g. Kosten vorhanden, die Auszahlung genommen wird. Nachst. Offerten belohnen unter Offiz. F. G. 600 Hausenstein & Vogler,

A.-G., Halle a. S.

Strenge Discretion wird geachtet und verlangt.

F.J. Metzger

Brüderstr. 4, (Teleph. 3207)

An - Verkauf von Immobilien.

Pr. Referenzen, Kostenfrei Nachweis

von mindestens 2/4 des hier verkauf. Grundbesitzes.

Suche zu kaufen

Land- oder Feldgrundstücke, Vorstadt v.

Leipzig, und gebe dir mein Landhaus

mit großer Garten, produktive Lage, in guter

Wirtschaftslage zu verkaufen. Offiz. Off.

Off. u. Z. 100 Exped. d. Bl. erbeten.

Als I. n. alleinige Hypothek

auf neu erbautes fertiges Handwagen-

unterstand. Hälfte Malzage, werden per sofort oder

abzüglich 30,000,- K. gegen 4,- 5,- geh. gelöst.

Offerten nur vom Besitzer direkt erbeten

unter K. 76 in die Expedition d. Blattes.

15,000 Mark

für eine nahe Leipzig gelegenes Hand-

und Gartengrundstück im Wert von 35,000,- K.

wurde per 1. November gegen 10,- 12,- Geh.

Offiz. Off. u. Z. 100 Exped. d. Bl. erbeten.

6,000,- K. auf 20,000,- K. Wagnis zu verkaufen.

Offiz. Off. u. Z. 100 Exped. d. Bl. erbeten.

10,000 - 20,000 Mark

wünsche auf mein soeben gebautes

Handwagen- und Gartengrundstück einen

großen Betrag zu verkaufen. Offiz. Off.

Off. u. Z. 100 Exped. d. Bl. erbeten.

5 bis 6000 Mark.

Werte Offiz. unter Z. E. 64 an Haus-

enstein & Vogler, A.-G., Leipzig.

Ein junger Mann sucht

zu kaufen geachtet.

1 Hotel über 600qm mit Aufzspannung,

Nr. 15 - 20,000,- K. Nur Selbstverkauf, nicht man, werre Offiz. unter J. 900 in der Filiale d. Bl. Königspal. 7, erh. bis 8.00.

6000,- K. auf vorzügliche 2. Hypothek bei hoher

Qualität sofort gelöst. Eine Ab. u. M. 4 in d.

Offiz. Off. u. Z. 100 Exped. d. Bl. erbeten.

Ein junger Mann sucht

zu kaufen geachtet.

1 Hotel über 600qm mit Aufzspannung,

Nr. 15 - 20,000,- K. Nur Selbstverkauf, nicht man, werre Offiz. unter J. 900 in der Filiale d. Bl. Königspal. 7, erh. bis 8.00.

Ein junger Mann sucht

zu kaufen geachtet.

1 Hotel über 600qm mit Aufzspannung,

Nr. 15 - 20,000,- K. Nur Selbstverkauf, nicht man, werre Offiz. unter J. 900 in der Filiale d. Bl. Königspal. 7, erh. bis 8.00.

Ein junger Mann sucht

zu kaufen geachtet.

1 Hotel über 600qm mit Aufzspannung,

Nr. 15 - 20,000,- K. Nur Selbstverkauf, nicht man, werre Offiz. unter J. 900 in der Filiale d. Bl. Königspal. 7, erh. bis 8.00.

Ein junger Mann sucht

zu kaufen geachtet.

1 Hotel über 600qm mit Aufzspannung,

Nr. 15 - 20,000,- K. Nur Selbstverkauf, nicht man, werre Offiz. unter J. 900 in der Filiale d. Bl. Königspal. 7, erh. bis 8.00.

Ein junger Mann sucht

zu kaufen geachtet.

1 Hotel über 600qm mit Aufzspannung,

Nr. 15 - 20,000,- K. Nur Selbstverkauf, nicht man, werre Offiz. unter J. 900 in der Filiale d. Bl. Königspal. 7, erh. bis 8.00.

Ein junger Mann sucht

zu kaufen geachtet.

1 Hotel über 600qm mit Aufzspannung,

Nr. 15 - 20,000,- K. Nur Selbstverkauf, nicht man, werre Offiz. unter J. 900 in der Filiale d. Bl. Königspal. 7, erh. bis 8.00.

Ein junger Mann sucht

zu kaufen geachtet.

1 Hotel über 600qm mit Aufzspannung,

Nr. 15 - 20,000,- K. Nur Selbstverkauf, nicht man, werre Offiz. unter J. 90

Central-Halle.

Etablissement ersten Ranges.
Grosse gut ventilirte Räume mit elektrischer Beleuchtung.

Reichhaltige Speisenkarte.

Zeit von 12-3 Uhr grosser Mittagsaal im ganzen und halben.

Servitionen zu kleinen Preisen.

Dieses à part von 2 Mk. zu aufwärts werden sofort servirt.

Frühstücks- u. Abend-Stamm-Karte zu kleinen Preisen.

Billard-Saal

mit 6 ausgesuchten Billards.

In den oberen Sälen jeden Dienstag und Donnerstag

Concert

kleiner Militair-Capellen mit darauffolgendem

Ball.

Ausschank von Riebeck'schem Lagerbier, sowie von Weißbier, und Würziger Art gebrautem Tafelbier à Glas 15.- per Flasche (Würziger Brauhaus) und Tafel-Bier aus der Dreiherren von Zuschener Brauerei (Bärenberg). Gut gepflegte Weine aus den renommirtesten Kellereien. R. Carius.

Börsenkeller.

Heute: **Frei-Concert.**

Programm gratis.

Anfang 8 Uhr.

Biere vorzüglich. Reichhaltige Speisekarte. - Eintrittschein am Tafel.

Morgen Sonntag: Frühstückspflicht-Frei-Concert. Anfang 11 Uhr.

Abend: **Grosses Frei-Concert.** Anfang 7.5 Uhr.

Albert Meyer.

Brühl 42.

Brühl 42.

Gute-Quelle,

ältestes und renommirtes Specialitäten-Theater Leipzigs.

Parterre-Saal.

Elektrische Ventilation.

Aufzonen von nur Spezialitäten allerersten Ranges.

Gäste des Schattentheaters Herrn

Massias

sowie der Soubrette Fräulein

Elise de Careil.

Geister Grisig der Würzburger Originalschauspieler Herrn und Frau Thoma, der Soubrettes Del. Perner u. Merbeth, sowie des musikalischen Clowns Herrn Agoston.

Anfang 7.5 Uhr. Eintritt 75 Pf.

Eintritt 75 Pf.

Karten bei Konzertlängereiheit Cristoph.

Verkauf aus

Tunnel. Karten bei Konzertlängereiheit Cristoph. Verkauf aus

9 Damen und 2 Herren. Eintritt 6 Uhr.

H. Fritsch.

Ackermann's Chantant.

Café Babelsberg, Königsplatz 5.

Aufzonen von 5 Uhr an Concert und Vorträge.

2 Billards. Vorzügliches Bier. R. Riebeck & Co.

Zwickauer Hof, Königsplatz 7.

Täglich Concert und Vorstellung. Direction R. Ronneburg.

4 Damen, 3 Herren.

Eintritt 4.50.

Aufzonen der Instrumentalisten M. Seearie, des urtheilichen Scapell-Röhr. und

der Domestiken W. Busch. Interessantes Programm. Heute u. m. Die urtheiliche

Chorwerke. Aurora und Jacobus. Anfang 5 Uhr. Morgen 6.5 Uhr. Nachmittag 3 Uhr.

Albert-Garten.

Leipzig-Anger. Endstation der Pferdebahn

Morgen Sonntag, den 7. Februar 1892

Grosses carnavalistisches Concert.

Neue Leipziger Concert-Capelle. G. Pflaum.

Gasthof zum goldenen Löwen, Leipzig-Anger.

Heute Sonnabend

grosses Bockbierfest

(Pottkämper'sche Bier), verbunden mit grossem Klubm.

Der Dicke.

Restaurant Saxonia!

Jahreszeit u. Schmiedestraßen-Bier. Leipzig-Blauw. Pferdebahn-Verbindung.

1. Sonnabend, den 6. Februar, und folgende Tage

ff. Bock-Bier-Ausschank ff.

verbunden mit musikal. Abend-Unterhaltung.

ff. Bockwürste. Bayer. Rettige gratis.

Max Curt.

Gasthaus zum Feldschlößchen, Entritzsch.

Heute Sonnabend

grosses Bockbierfest.

Zum Ausschank kommt Pottkämper'sches Bockbier ff.

Friedrich Müller.

Reichert's Restaurant zu den Reichshallen, L.-Entritzsch.

Das vorzüglichste

Bockbier

der Brauerei des Herrn Julius Pottkämper kommt bei mir heute

und folgende Tage zum Ausschank und lade ich meine werten

Gäste hierzu herzlich ein.

Restaurant Gambrinus, L.-Entritzsch.

Heute des hochfeinen

Bockbieres

der hiesigen Dampfsbrauerei.

J. G. Dietze.

Cajeri's Restaurant

empfiehlt heute Abend, sowie

Wochentage.

Gäste Bockbier. Bayerisch und Lager ff.

Chiller-Schlösschen

Leipzig-Gohlis.

= in dem prächtig decorirten Saale =
Grosses carnavalistisches Concert und Ball
von der Capelle des 8. Infanterie-Regiments „Prinz Johann Georg“ Nr. 107.
Direction: Herr Königl. Musikdirektor Walther. C. George.

Morgen Sonntag, den 7. Februar.

in dem prächtig decorirten Saale =
Grosses carnavalistisches Concert und Ball
von der Capelle des 8. Infanterie-Regiments „Prinz Johann Georg“ Nr. 107.
Direction: Herr Königl. Musikdirektor Walther. C. George.

Morgen Sonntag, den 7. Februar.

in dem prächtig decorirten Saale =
Grosses carnavalistisches Concert und Ball
von der Capelle des 8. Infanterie-Regiments „Prinz Johann Georg“ Nr. 107.
Direction: Herr Königl. Musikdirektor Walther. C. George.

Morgen Sonntag, den 7. Februar.

in dem prächtig decorirten Saale =
Grosses carnavalistisches Concert und Ball
von der Capelle des 8. Infanterie-Regiments „Prinz Johann Georg“ Nr. 107.
Direction: Herr Königl. Musikdirektor Walther. C. George.

Morgen Sonntag, den 7. Februar.

in dem prächtig decorirten Saale =
Grosses carnavalistisches Concert und Ball
von der Capelle des 8. Infanterie-Regiments „Prinz Johann Georg“ Nr. 107.
Direction: Herr Königl. Musikdirektor Walther. C. George.

Morgen Sonntag, den 7. Februar.

in dem prächtig decorirten Saale =
Grosses carnavalistisches Concert und Ball
von der Capelle des 8. Infanterie-Regiments „Prinz Johann Georg“ Nr. 107.
Direction: Herr Königl. Musikdirektor Walther. C. George.

Morgen Sonntag, den 7. Februar.

in dem prächtig decorirten Saale =
Grosses carnavalistisches Concert und Ball
von der Capelle des 8. Infanterie-Regiments „Prinz Johann Georg“ Nr. 107.
Direction: Herr Königl. Musikdirektor Walther. C. George.

Morgen Sonntag, den 7. Februar.

in dem prächtig decorirten Saale =
Grosses carnavalistisches Concert und Ball
von der Capelle des 8. Infanterie-Regiments „Prinz Johann Georg“ Nr. 107.
Direction: Herr Königl. Musikdirektor Walther. C. George.

Morgen Sonntag, den 7. Februar.

in dem prächtig decorirten Saale =
Grosses carnavalistisches Concert und Ball
von der Capelle des 8. Infanterie-Regiments „Prinz Johann Georg“ Nr. 107.
Direction: Herr Königl. Musikdirektor Walther. C. George.

Morgen Sonntag, den 7. Februar.

in dem prächtig decorirten Saale =
Grosses carnavalistisches Concert und Ball
von der Capelle des 8. Infanterie-Regiments „Prinz Johann Georg“ Nr. 107.
Direction: Herr Königl. Musikdirektor Walther. C. George.

Morgen Sonntag, den 7. Februar.

in dem prächtig decorirten Saale =
Grosses carnavalistisches Concert und Ball
von der Capelle des 8. Infanterie-Regiments „Prinz Johann Georg“ Nr. 107.
Direction: Herr Königl. Musikdirektor Walther. C. George.

Morgen Sonntag, den 7. Februar.

in dem prächtig decorirten Saale =
Grosses carnavalistisches Concert und Ball
von der Capelle des 8. Infanterie-Regiments „Prinz Johann Georg“ Nr. 107.
Direction: Herr Königl. Musikdirektor Walther. C. George.

Morgen Sonntag, den 7. Februar.

in dem prächtig decorirten Saale =
Grosses carnavalistisches Concert und Ball
von der Capelle des 8. Infanterie-Regiments „Prinz Johann Georg“ Nr. 107.
Direction: Herr Königl. Musikdirektor Walther. C. George.

Morgen Sonntag, den 7. Februar.

in dem prächtig decorirten Saale =
Grosses carnavalistisches Concert und Ball
von der Capelle des 8. Infanterie-Regiments „Prinz Johann Georg“ Nr. 107.
Direction: Herr Königl. Musikdirektor Walther. C. George.

Morgen Sonntag, den 7. Februar.

in dem prächtig decorirten Saale =
Grosses carnavalistisches Concert und Ball
von der Capelle des 8. Infanterie-Regiments „Prinz Johann Georg“ Nr. 107.
Direction: Herr Königl. Musikdirektor Walther. C. George.

Morgen Sonntag, den 7. Februar.

in dem prächtig decorirten Saale =
Grosses carnavalistisches Concert und Ball
von der Capelle des 8. Infanterie-Regiments „Prinz Johann Georg“ Nr. 107.
Direction: Herr Königl. Musikdirektor Walther. C. George.

Morgen Sonntag, den 7. Februar.

in dem prächtig decorirten Saale =
Grosses carnavalistisches Concert und Ball
von der Capelle des 8. Infanterie-Regiments „Prinz Johann Georg“ Nr. 107.
Direction: Herr Königl. Musikdirektor Walther. C. George.

Morgen Sonntag, den 7. Februar.

in dem prächtig decorirten Saale =
Grosses carnavalistisches Concert und Ball
von der Capelle des 8. Infanterie-Regiments „Prinz Johann Georg“ Nr. 107.
Direction: Herr Königl. Musikdirektor Walther. C. George.

Morgen Sonntag, den 7. Februar.

in dem prächtig decorirten Saale =
Grosses carnavalistisches Concert und Ball
von der Capelle des 8. Infanterie-Regiments „Prinz Johann Georg“ Nr. 107.
Direction: Herr Königl. Musikdirektor Walther. C. George.

Morgen Sonntag, den 7. Februar.

in dem prächtig decorirten Saale =
Grosses carnavalistisches Concert und Ball
von der Capelle des 8. Infanterie-Regiments „Prinz Johann Georg“ Nr. 107.
Direction: Herr Königl. Musikdirektor Walther. C. George.

Morgen Sonntag, den 7. Februar.

in dem prächtig decorirten Saale =
Grosses carnavalistisches Concert und Ball
von der Capelle des 8. Infanterie-Regiments „Prinz Johann Georg“ Nr. 107.
Direction: Herr Königl. Musikdirektor Walther. C. George.

Morgen Sonntag, den 7. Februar.

in dem prächtig decorirten Saale =
Grosses carnavalistisches Concert und Ball
von der Capelle des 8. Infanterie-Regiments „Prinz Johann Georg“ Nr. 107.
Direction: Herr Königl. Musikdirektor Walther. C. George.

Morgen Sonntag, den 7. Februar.

in dem prächtig decorirten Saale =
Grosses carnavalistisches Concert und Ball
von der Capelle des 8. Infanterie-Regiments „Prinz Johann Georg“ Nr. 107.
Direction: Herr Königl. Musikdirektor Walther. C. George.

Morgen Sonntag, den 7. Februar.

in dem prächtig decorirten Saale =
Grosses carnavalistisches Concert und Ball
von



Kraft's Hôtel de Prusse.

Während der Ausstellung **Table d'hôte 1½, Uhr à 3 Mk.** Abonnement billiger.
Ausserdem im fein und behaglich eingerichteten **Wein-Restaurant**, verbunden mit kleineren und grösseren **Gesellschaftszimmern** (Eingang Ecke der Kurprinzenstr.).
Diners à part von 12—5 Uhr von 2 Mk. aufwärts. **Reichhaltige Frühstück- und Abendspeisekarte.**
Gutgepflegte Weine ½ Flasche von 75 Pfz. bis zu den besten Schlösserbürgen.
Vornehm ausgestattete Festale zu Hochzeitsfestlichkeiten, Bankets etc.

Unter dem Allerhöchsten Protectorat Ihrer Majestät der Königin Carola von Sachsen und dem Ehren-Präsidium Seiner Königlichen Hoheit des Prinzen Georg, Herzogs zu Sachsen.

Internationale Ausstellung

für das

**Rothe Kreuz, Armeebedarf,
Hygiene, Volksernährung und Kochkunst
zu Leipzig — Krystall-Palast**

vom 4.—12. Februar a. e.

Täglich 2 grosse Militair-Concerde.

Eintrittspreis Sonnabend, den 6. Febr., Mk. 1,50 u. vom 7. bis incl. 12. Febr. Mk. 1.

Dauernde Gewerbe-Ausstellung

Schönswert. gegenüber der neuen Börse Reichhaltig.

Tägl. Vorführung von Gas-, Benzin-, Petroleum- u. Elektro-Motoren (29 Systeme).
Vom 4.—6. Februar Holzbearbeitungsmaschinen praktisch
7.—9. Metallbearbeitungsmaschinen im Betrieb.
10.—12. Leder- u. Papierbearbeitungsmaschinen

Täglich mit Abschaltung. Vorführung von haus- und landwirtschaftlichen Geräthen.

Geöffnet von 10, Sonntags von 11—14 Uhr Vormittags bis 1/2 Uhr Abends. Eintritt einschließlich Katalog 30 Pfz.

Bier-Palast

Peterssteinweg 19 Ausschank von F. A. Ulrich's Brauerei. Inh.: F. Kneis.

Schönstes und grösstes Bierlocal Leipzigs.
Empfiehlt seinen vorzügl. Mittagstisch in 1½ u. 2½. Port. Wein u. Abends Stamm. ½ Biere: 10, 12s. Zigarre 15 Pfz.
Dr. Cäsar'scher 20 Pfz. Gesellschaftszimmer. Reichenbahn, elektrische Beleuchtung.

Heute Schweinsknochen, Sauerbraten mit Klössen.



Heute
und folgende Tage

**Großes
Bockbier-Fest.**

für angenehme Unterhaltung ist gesorgt

J. G. Winther's

Restaurant und Café.
Erlanger Bock u. Lagerbier.

Gut gepflegte Weine.

Kleine Fleischergasse 14.

Gastwirtschaft v. Linke, Brühl 72.
Sonnabend und Sonntag kommt bei mir das ausgezeichnete Bockbier.

der Erfurter Brauerei zum Abend und habe ich meine Freunde und Bekannte bestens ein.

Sonntag früh Speckkuchen.

Café Weimar
Katharinenstrasse.

Bockbier
aus der Brauerei des Herrn Julius Pottkämper, Entricht.

Restaurant zur Bleibe,
Hohe Straße 30.

Heute Sonnabend, morgen Sonntag und Montag
Großes Bockbier-Fest

verbunden mit drei Koncert. R. Bodenländer. Netto gratis.

Restauration v. Gustav Friksche,
Gerberstraße.

Von heute ab verzapft ich

f. Bockbier (Entrichter).

Vornehm ausgestattete Festale zu Hochzeitsfestlichkeiten, Bankets etc.

Theater-Restaurant,

Neues Stadttheater, am Augustusplatz.

Während der Dauer der Internationalen Ausstellung für das rothe Kreuz sc. empfiehlt dem Leipzig besuchenden Publicum meine Localitäten I. Ranges zur Benutzung. Im Pavillon nach der Postseite von 12—3 Uhr Mittagstisch nach der Karte, Gedekte von 2 Mk. an. Specialität: Maingold, seine Weine. Im Pavillon an der Goethestraße Seite Wiener Restaurant I. Ranges, Vormittags von 10—1 Uhr Frühstück nach Wiener Karte, Weinstand in Gläsern, Maingold, dunkles Gulmbacher und Pilsener.

Abends von 6 Uhr an keine Wiener Stücke nach Karte.

Hochachtungsvoll **Niklas Schmid**
(auf der Ausstellung Gruppe 133, Blauer Saal).

Welt-Café Zanzibar.

Reichsstrasse 37.



Internationaler Welt-Verkehr.

Wahren.

Morgen Sonntag, den 7. Februar
Concert und Ballmusik.
Uhr. 4 Uhr. H. Matthioli, Weißdirigent.

Crystall-Hallen
Universitätstrasse 18
Kupfergasse Ecke
Täglich musik. Unterhaltung.

Schwein- i. d. Moltkebrücke,
Holzestr. 5, an der Knüppelbrücke.

Carl Fehse,
Culmbacher Bierhaus,
3 Grünerlaide Straße 3.
Heute Sauerbraten mit Thüringer Klösse.

Bier von Math. Herzig J., Culmbach.
Mitt. Feiert. 15 Pfund 3, 6 fr. D. 6.
Speisefalle, Rathausstr. 19. Tägl.
Privatmittagstisch 10 Pf. Bier 50 Pf. Sträßl. 11, T.
Früh. Mittagstisch, 21, 6, Würstje 10, 1, T.
Wittgenste. 10 Pf. Röntgenstraße 3, 3. Etage.

Restaurant Emil Weber,
Nordstraße.
Heute und folgende Tage verzapft ich das hochfeine
Bockbier aus der Brauerei des Herrn Julius Pottkämper, Entricht.

Karl Gerhardt's Restauration, Blücher-
straße.
Heute und folgende Tage

f. Pottkämper'schen Bock.

Restauration von H. Flister,
Blücherstraße.
Eutritzscher Bockbier hochfein.

Restaurant Glaser,
Berliner Straße.
Eutritzscher Bockbier, hochfein.

Richard Koswig, Ritterstr. 17.
Anricht des hochfeinen
Bockbieres aus der Dampf-Bierbrauerei des Herrn Julius Pottkämper, Leipzig-Entricht.

Kulmbacher Brauhof,
Petersstrasse 18.
Parterre u. 1. Etage.

Heute Sauerbraten mit Klösse und Majoranwurstchen
A. Kellitz.

Tscharmann's Haus, Blücherplatz.
Schweinsknochen.

Deutsche frisch und Abends
Coburger Bierhalle, Ritterstr. 20. Deutsche Schweins-
knochen. Bier vorzügl. T. W. Schulze.

Burgkeller.

Empfiehlt meine auerlaunt vorzügliche Küche.
Hochseine Biere und Weine.
Hochachtungsvoll C. Böttger.

Hôtel Deutsches Haus

Königplatz, Facius.

Heute die habhaftesten

Thüringer Klösse,
von den höchsten Herrschäften in der Internationalen Ausstellung bewundert.
Sauerbraten von Matzohschleiß,

präsentiert in der Ausstellung.

Feinstes Bayerisches Exportbier

der 1. Aktienbrauerei in Coburg.

L. Hoffmann's Restaurant,
Gosenstube u. Glascolonaden,

Ausdruck Fröhlichkeit, ris-sa-vis dem Kreulentpatz.
Empfehlt für heute: Kommentate, Zopfbretter mit Thüringer Klöschen.

Empfehlt guten Mittagstisch, Suppe, 10, Torten 10 Pf.

Die Blume von Kulmbach

Heute Schinken im Brodteig mit Kartoffelsalat.

F. Haupt.

Zill's Tunnel.

Aufgezeichnete Küche. Exquisite Biere.

Heute Abend Mockturtle-Zuppe.

Louis Treutler.

Markt 13. **Schulze-Klapka.**

Heute Abend Erbsuppe mit Schweinsköpfchen und Pfahlwursteln.

N.B. Zu zweitem am Dienstag stattfindenden Karnevalstischen Abend, sowie Karneval des hochfeinen Bockbieres der Thälmann'schen Brauerei steht heute Abend kein Aufmerksam.

Grau's Restaurant, Wendörsch.

Heute Sonnabend Schlagschleif, u. 18 Uhr ab Welt-
fleisch, von Mittwoch ab frühe Wurst. Weißwurst macht
ich außerdem aus seines güt. u. fr. Mittagstisch
a. Tisch. mit Bier über 10 Pf. Wein u. Weintraube
Stamm, zur gute Stube, für 10 Bier ab Weißwurst ge-
zeigt. Richtungstoll C. W. Grau.

Akademische Bierhallen

Turnerstraße 27, Ecke der Viebig- und Windmühlenstraße.

Heute Schlachtfest.

Wurst aus außer dem Hause. f. Biere. Otto Borchert.

Restaurant Paul Mocker,

Promenadenstraße 31,

empfiehlt seine neu renovirten Lokalitäten nicht Gesellschaftszimmer vor gef. Veranlag.

kräftiger Mittagstisch. 10 Pf. Wein u. Weintraube.

Heute hausgeschlachte Schweinsknochen.

Hôtel de Saxe.

Heute Abend Schweinsknochen sc.

Coburger Hof.

Windmühlstraße 11.

Heute Schweinstknochen.

Mittagstisch in 1^{er} und 2^{er} Portionen.

Abendkarte vorzüglich.

W. Schmieder.

Eberlbräu-Ausschank.

Thomaskirchhof 16.

Heute Abend Schweinstknochen mit Klößen.

Bier hochfein.

NB. Kleine Gedünne und Blasenbier 16 St. 3.-.



Frankfurter Thorthaus empfiehlt heute Abend Schweinstknochen. Freunde Localitäten. Gute Getränke. Morgen früh Speisen. Wilhelm Bremke.

Heute von früh an selbstschlagtene Schweinstknochen.

Kurfürststraße 20. Kräftigen Mittagstisch mit über Nürnberger Straße 16. Naumann's Restaurant, heute großes Schlachtfest.

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung

Markt 10 (Krauthalle).

Neu angekommene Gemälde:

Riviera da ponente „Blick auf Monaco“	von Rob. Schmitz.
Konkavität an der Ebene	W. Lüdke.
Bei der Grinde auf Augen	Friedr. Schwinge.
Soldlandschaft	W. Lüdke.
Der Hohenstaufen im Enghaus	W. Lüdke.
Der Hohenstaufen in St. Johann in Tirol	G. Wohl.
Stadtansicht	G. Schmidt-Breitenbach.
Aut. Kreuze	Erwin Braune.
Der Fuß	Erwin Braune.

erner 4 Sonntags von P. Barthel:

Aus dem Kreisgebirge in Oberbayern.

Gäste Tobis in Süd-Tirol.

Abend am Gardasee und

Heimkehr.

2 engl. „Aus dem Riesengebirge“ von Max Weise.

Aufforderung zur Beteiligung

an der

Armendiakonie des Vereinshauses

Rossstrasse 14.

Es ist zwar in vielen Kreisen Leipzig bereits anerkannt, wie die Armendiakonie des Vereinshauses durch gewissenhafte Prüfung der Verhältnisse der Ritterstube die Wohltätigkeit vor schwundhafter und gewerkschaftlicher Bettelot bewahrt. Aber die Bettelot dieser Art würde noch mehr schwinden und die wirkliche Armut und Nottuhe nicht bestehen werden, wenn die Armendiakonie noch vielseitiger benutzt würde. Wenn irgendwo, so ist gerade in der Armenpflege die größte Einheitlichkeit nötig.

Wir erlauben uns daher, Alle, die in der Lage sind, wohltunken und mitschaffen, ständig aufzutreten, durch einen jährlichen Beitrag zum Bestellungsamt der Diakonie, der zur Anerkennung sich unserer Armendiakonie anzuschließen und dann jedo hütende Personen und jedes Büttchen, worüber nähere Auskunft erwünscht ist, an uns zu rufen. Die Ankunft bei den Helfern erfolgt so rasch wie möglich.

Schriftliche oder mündliche Beitragsklärungen nimmt jederzeit entgegen

Pastor Dr. Koch.

Director der Armendiakonie des Vereinshauses.

Buchhandlung-Gehilfen-Verein, Leipzig.

Sonnabend, den 6. d. Abends 8 Uhr. Vertrag des Herrn Dr. J. Springer aus Berlin über „Die Entwicklung der Buchausstattung“ im kleinen Saal des Deutschen Buchhändlerhauses.

Alle sind sehr willkommen.

Der Vorstand.

Generalversammlung der Wittwencasse

Leipziger Pianoforte-Arbeiter

Freitag, den 7. Februar d. J. ab 10 Uhr im Restaurant Königshof 3. Platz.

Zugordnung: 1) Betriebsbericht und deren Genehmigung. 2) Neuerat des Gewinn-Vorstandes. 3) Beschlüsse.

Der Vorstand.

Kraulen- u. Begräbnissässe der Kürschner, Sattler, Niemer, Beutler,

Kostümierer, Strumpfwicker und Friseure. (E. H.)

Lang-Beitrag der Generalversammlung vom 30. Januar d. J. vergleicht obige Tabelle von 1. April a. r. ab auf 8. 10. des Kraulensässes und wird eine Untersuchung. Der in obengenannten Versammlung genannte Vorstand besteht und folgenden Daten: und zwar außer dem Unterzeichneten als Vorsteher, A. Egg, Helga, Beutler, H. Wieg, Cäsar, H. Böse, H. Löffler, H. Tonath, Schriftsteller, A. Hanemann, H. Löffler, Schriftsteller, A. Roth und A. Präger, Kostümierer, A. Fenzl und A. Barth, Beutler, was das Dingdienst a. s. 24 d. St. bekannt gegeben wird.

Max Grundmann, Vorsteher.

Allgemeiner Turnverein.

Unter Winterball findet heute Sonnabend im großen Saal des Centralhauses statt. Anfang nächst 8 Uhr.

Deutscher Krieger-Verein Leipzig.

Heute Abend von 8 Uhr ab Monatsversammlung im Vereinssaal Körnerstraße 7 (Volkswohl). Mitteilungen, Aufsätze neuer Mitglieder. Zu weiterer Aufklärung findet nach der Versammlung die erste Probe statt.

Der Vorstand.

Ein goldenes Armband in der Pierde: böhmen vom Welttag bis zur Post aber zu noch dem neuen Theater am Dienstag Abend verloren gegangen.

Gegen Belohnung abzugeben. Werte 75. 1. Info.

Ein arm. Röckl. v. gest. Abend 6 Uhr 2 Ubragen von Büttnerberg bis Liebigstr. Sieg. abg. Belohn. abg. Büttnerberg 50. II.

Bel. ein Pelzstück in d. Gr. 3. Et. Et. abg. Büttnerberg 20. IV.

Einnes Buch ist verloren mit 2 Zwei-

Blättern und 2 Zeugnissen, in grauen Leder-

Blättern. Abzugeben gegen Belohnung.

Wertes 50. Et. abg. Büttnerberg 50. II.

Socialdemokratisches.

* Die Kreuzig. erhält „von unterrichteter Seite“ einen Bericht über die sozialdemokratische Organisation, welche die jüngsten Verhaftungen und Haftbefehle als „das Ergebnis“ der jüngsten Verhaftungen an maßgebender Stelle“ bezeichnet.

Was ist bisher gegen die „Jungen“ nicht einzuordnen, weil die Regierung zunächst, sobald der Verantwortliche der Sozialdemokratie eine so lang währende Bewegungsfähigkeit gezeigt habe, damit ihre rechte Hand und Endgültig zu erkennen seien, und weil ein Vorgesetzter gesagt, dass die „Jungen“ der sozialdemokratischen Hauptleitung „unbeaumt“ waren?

Wichtig nahmen jedoch die Behauptungen in Berlin eine Stellung, welche eine einzige Jurisdiktion der Behörden nicht zuließ

wollten. Die Reichsregierung der Sozialdemokratie in Berlin nicht selbst an, welche einzige Jurisdiktion der Behörden nicht zuließ

die Sicherung geheftet, doch mit Wiss. bei Aufnahmegesetz sich bis



Seidenstoffe

direkt aus der Fabrik

von Elten & Koussen, Greifswald, also aus einer Hand ist jedem Wunsch zu entsprechen. Schärfe, Farbe u. weiche Qualität, Samt, Seide, Wolle, jedes Art zu belieben.

Was vorzüglich Wüste mit Angabe der Qualitäten.

Privat-Cirke

kommen sich noch einige Kunden u. Kunden aus seiner Familie im Alter von 3 bis

6 Jahren befinden. Jetzt befindet sich, u. Kunden Gelegenheit zu geben, sich bespielen und gern in die Welt mit Altersgruppen hinzutun zu erhalten. Seinen Altersfreund kommt es leichter, dass die Kinder nicht mehr benötigt werden.

Emil Salomon, Fürst. 13, I.

Regenmantel, Umhänge, Jackets, Promenades und Staubmäntel.

werden von heute ab nur noch lange Zeit

in meiner Wohnung, Fürst. 13, I.

an meine Nachbarin-Häuser zu jedem an-

nehmbaren Preise verkauft.

Emil Salomon, Fürst. 13, I.

Familien-Nachrichten.

Olga Trenkmann

Georg Präger

Verlobte.

Rittergut Kittens Tochter

Februar 1892.

Die glückliche Geburt eines muntern

Knaben gelang der berühmten

Leipzig, den 4. Februar 1892.

Rich. Fritzsche

und Frau.

Durch die glückliche Geburt eines muntern

Jungen wurden erfreut.

Leipzig, den 4. Februar 1892.

Franz Hölscher und Frau

geb. Stolze.

Die Geburt eines fröhlichen Jungen

gelang der berühmten

Leipzig, den 5. Februar 1892.

Decorationsmaler H. Schulz u. Frau.

Die glückliche, aber schwere Geburt eines

frischen Kindes gelang der berühmten

Leipzig, den 4. Februar 1892.

Adolf Thömel und Frau

Auguste geb. Brandt.

Herrn Freising, den 5. Februar, feiert 2.7.2. Uhr

entweder nach einem lobenswerten

oder einer anderen Geburt.

Die Geburt eines fröhlichen Jungen

gelang der berühmten

Leipzig, den 5. Februar 1892.

Carl August Heyne

im 83. Lebensjahr. Um feste Teilnahme

danken zu lassen.

Die Geburt eines fröhlichen Jungen

gelang der berühmten

Leipzig, den 5. Februar 1892.

Carl August Heyne

im 83. Lebensjahr. Um feste Teilnahme

danken zu lassen.

Die Geburt eines fröhlichen Jungen

gelang der berühmten

Leipzig, den 5. Februar 1892.

Carl August Heyne

im 83. Lebensjahr. Um feste Teilnahme

danken zu lassen.

Die Geburt eines fröhlichen Jungen

gelang der berühmten

Leipzig, den 5. Februar 1892.

Carl August Heyne

im 83. Lebensjahr. Um feste Teilnahme

danken zu lassen.

Die Geburt eines fröhlichen Jungen

gelang der berühmten

Leipzig, den 5. Februar 1892.

Carl August Heyne

im 83. Lebensjahr. Um feste Teilnahme

danken zu lassen.

Die Geburt eines fröhlichen Jungen

gelang der berühmten

Landtag.

Zweite Kammer.

† Dresden, 5. Februar. Die zweite Kammer trat heute Vormittag 10 Uhr zu ihrer 41. öffentlichen Sitzung zusammen. Der Sitzung folgten bei die Herren Staatsminister v. Weißig und Schmitz, Herr Ratze, Böttcher, Neufeld und Hodel. Sothe erschien auch Staatsminister v. Thümmler.

Der erste Gegenstand der Tagesordnung betraf den Bericht des Reichs- und Provinz-Deputations über die Sitzung des Landtages v. d. 8. Febr. in Dresden und seinen, das Sitzung durch Hollstein, Gemaldekreis-Kreis, Minden- und Eisenbahn-Kreis betraf. (Berichtsschreiber Ado. Freytag.)

Die Deputation beantragte:

"Die Sitzung auf sich berufen zu lassen".

Die Goldstern (Soz.) betrat erneut, daß die Deputation zu diesem für die Patienten günstigeren Datum getreten wäre, und beantragte:

"Die Räume wolle beschließen:

Die Sitzung der königl. Staatsregierung zu Neunkirchen nähme zu übernehmen."

Herr Altmann rechtfertigte die Sitzungsnahme der Deputation. Bei der Abstimmung wurde der Geschäftsführer Abgekauft, der Deputations-Antwort, hörten gegen 4 Stimmen angenommen, welche befürchtete sich die Räume mit dem Bericht der Deputation über die Petition der Christiane Concordia Gesellschaft, Polizeiamts-Sportverein-Landes-Büro, und ihrer zwei Töchter in Jößnitz, Erhöhung der Bevölkerung bei Belebung einer losenbekannten Unterstellung betraf. (Berichtsschreiber: Ado. Freytag.)

Durch diese die Deputation vor:

"Die Sitzung der Räume der Königl. Staatsregierung zur Sitzung zu übernehmen,

danktigenen.

Die Petition der Töchter auf sich berufen zu lassen".

Die Deputation bestich dies die Räume.

Heute Abend 8. Februar, Mittags 12 Uhr.

Musik.

* Alice Baybi gibt heute Abend 7½ Uhr im Alten Gewandhaussaal einen Vesperabend.

* Dem am 3. Februar in Berlin stattgehabten Ballerina-Concert wuchs die Kaiserin, sowie der königliche Hof bei.

Aus Stadt und Land.

* Leipzig, 6. Januar. Das aus durch auswärtige Männer verbreitete Gerücht, wonach der frühere Reichstagsgesetzgeber Dr. med. Goey in London in Folge einer Überreitung gehorben sein soll, ist glücklicherweise nicht wahr. Allerdings hat sich Herr Dr. Goey eine Blutergussung zugezogen, doch ist eine Gefahr nicht vorhanden, zudem heißt man, daß Herr Dr. Goey nach einigen Wochen wieder geheilt sein wird.

— Aus dem Bureau des Stadttheaters: Im neuen Theater eröffnet heute der einstige Schwan "Gäbel's Gardinenpredigt" den Abend. Es folgt "Sicilianische Bauernehre" und den Bechlub bildet das Ballett "Das Licht". — Im Alten Theater wird heute ein Schauspiel "Unserer Frau Juana" wiederholt. — Begegnung steht im Alten Theater der Einacter-Klub in Szene. Nicht weniger als fünf Einakter, unter ihnen eine Komödie und eine Neuinterpretation, befinden sich auf dem Programm dieses Abends. Die Novität ist ein einsame Kapitel von Dr. A. Klaas: "Wer schimpft, rett' fäuft".

— Carola-Theater. Das Berliner Parodien-Theater bringt in seiner heutigen Aufführung ein neues Programm in Gestalt dieser neuen Parodie: "Faust" — Der Tragedie dritter und unzertrennlich letzter Teil — erfasst den Abend; es folgt Ernst v. Gabenbach's "Handen-

ferche" — ein Schauspiel in drei Akten und einer Verkleidung, und zum Schluss "Tannhäuser" oder "Das Gelangweilte treuen auf der Wartburg" — die morgen Sonntag ist das Programm des Caro-Theaters das folgende: "Die Ehre" — "Cavalleria rusticana" — "Tannhäuser".

— Wie wir hören, wird die Ausstellung des Pergamon-Panoramas Anfang März geschlossen werden. Alle Besucher, welche das herzliche Kunstwerk noch nicht in Augen haben genommen haben, mögen sich daher beeilen. Auch die noch ausstehenden Vorzugskarten müssen, wenn sie ihre Gültigkeit nicht verlieren sollen, in den nächsten Wochen beobachtet werden.

— Am nächsten Sonntag Abend veranstaltet der höchste Singverein "Vereinigung" unter der Direction des Herrn Georg Körting im Kaiserhof der Central-Halle eine humoristische Abendunterhaltung, bei welcher nach dem verlängerten Programm alle Besucher viel Vergnügen finden werden. Das Concert beginnt 7½ Uhr.

— Die seit langen Jahren in Leipzig-Reinhardts befindende Gesellschaft "Humor" hatte am 2. Februar unter den ersten Kreisen dieses Stadttheaters angehörende Mitglieder und viele Gäste in der Stammkugel, dem zweiten Gallospalast geselligvergnügen versammelt. Entzogen den gleichen Veranstaltungen der Vorjahr war jedoch der altbewährte Leiter des Vereins einem längst gelegten Wunsch vieler Mitglieder entsprechen, gewaltsam ein Maskenfest arrangiert.

— Wenn dieses fest als Eröffnungfeier in dieser Hinsicht zunächst nur als ein Besuch gelten sollte, so wird der ganze Verlauf derselben allen Anwesenden darbieten, das durch Ablösung derselben das Interesse für die Gesellschaft jährlich weiter aufrecht und bleibt werden. Obwohl der Besuch des Hutes, die Kappe und Eleganz der erschienenen Masken, das ausgezeichnete und bis zum frühen Morgen andauernde Verhalten der Gesellschaftsmitglieder, die gekotzen, dem Charakter des Festes angepaßten Unterhaltungen, die Dekoration des Saales, alles trug dazu bei, da Stimmung der Anwesenden wesentlich zu erhöhen und damit fröhler Partie und harmlosen Frohsinn des zur Belebung des Ganzen erforderlichen Geist des derselben ebenfalls erreichen und dauernd erhalten zu lassen.

— In Leipzig, 4. Februar. Gestern Nachmittag wurde die 10-jährige Heftung eines Versicherungsinspectors in ihrer in der Hauptmannstraße gelegenen Wohnung entbündigt aufgefunden und polizeilich aufgespürt. Die Unglücksfälle scheinen vor mehreren Tagen die gräßige That verübt zu haben. Um sie unkenntlich anzuhören zu können, hat sie vor Kurzem ihre Kinder zu anderwohl wohnenden Verwandten gebracht, während ihr Gemahns Sohn seit einiger Zeit auf Geschäftsschafft verhindert. Schwerpunkt hat die Bedauernswerte in den Tod gerichtet.

— In Görlitz, 4. Februar. Gestern Abend sprang auf der Eisenbahnstrecke zwischen Görlitz und Cottbus ein von Berlin nach der weichen Eisenbahn transportierter verlaubter Verfolger in großer Eile aus dem Zug. Nachdem der Eisenbahnzug in Folge Signals durch die Rothene zum Stehen gebracht worden war, stand man den Verunlusten, welche verlegt war, so daß an seinem Widerstand gekämpft wird. Die Verfolger sollen fast bezwungen sein, bereits auf den Stationen von Görlitz abwärts die Eisenbahnen verlassen haben und werden sich über den verschuldeten Unglücksfall zu verantworten haben.

— In Schwerin, 4. Februar. In der am heutigen Abend stattgefundene Hauptversammlung des bisherigen Gesellschaftsvereins wurde die Gründung des Hr. Oberlehrers Glöck, welcher viele Jahre den Verein in verdienstvolle Weise leitete und eine Wiederwahl ablehnte, unter Voranzeigung seiner Zustimmung Herr Bürgermeister Dr. v. Westen hier als Vorsteher gewählt. Herr Gouverneur Edler von Westen erklärte den Jahresbericht, und welchem hervor-

ging, daß der Verein im vergangenen Jahre bestrebt war, die geschaffenen Anlagen zu erhalten und zu erneuern, die Errichtung eines steuerlichen Aussichtsturms auf dem nahen aussichtsreichen Gieseberg zu fördern und für die Unterhaltung der Mitglieder bestrebt zu sein. Der Zweigverein Schwerins Reichstädtl. hätte im vergangenen Jahr 129 Mitglieder, hatte eine Einnahme von 519 R., eine Ausgabe von 348 R. und am Ende des Jahres einen Gassebestand von 171 R.

— Der höchst hohes in Sachsen ist die Gradierung auf dem Spiegel der Elbe, während als der niedrigste Punkt die Elbecke an der Eisenbahnbrücke in Riesa mit 88,219 m über dem Spiegel der Elbe zu rechnen ist. Im südlichen Eisenbahnkreis ist die höchstgelegene Verkehrsstraße der Bahnhof Weida mit 700,030 m über dem Spiegel der Elbe, die höchstgelegene Verkehrsstraße in Sachsen selbst der Bahnhof Reichenbach mit 776,740 m über dem Spiegel der Elbe. Die niedrigste Verkehrsstraße des sächsischen Bahnhofs, Elsterwerda, befindet sich 91,890 m, die niedrigste Eisenbahnverkehrsstraße in Sachsen selbst (Görlitz) 91,830 m über dem Spiegel der Elbe.

— Am Freitag den 5. Februar wurde durch den früh 3,25 von Dresden-Reinhardts nach Berlin fahrenden Personenzug zwischen Köthenbroda und Görlitz ein unbefahner Mann überfahren und getötet.

— Wenn dieses fest als Eröffnungfeier in dieser Hinsicht zunächst nur als ein Besuch gelten sollte, so wird der ganze Verlauf derselben allen Anwesenden darbieten, das durch Ablösung derselben das Interesse für die Gesellschaft jährlich weiter aufrecht und bleibt werden.

— Am Freitag den 5. Februar, 8 Uhr Morgens, vom

Erschließungen des Reichsgerichts.

(Rasenboden verboten.)

— In Leipzig, 4. Februar. (Ein Zeitungsverleger als Geheimer.) Von Landgericht Berlin I ist am 10. September 1. d. der Verleger der "Althessische Wörterbuch" Hans Merten in Berlin wegen Exportation zu einer längeren Strafhaft verurtheilt worden. Der Fall ist in seiner Zeit in der Presse ausführlich bezeichnet, so daß mir der Sachverhalt dieser nicht im Einzelnen wiedergeben braucht. Aus soviel sei erwähnt, daß der Angeklagte gegen verschiedene Anklagegestalten in seinem Bette zu jeder Tag und夜 gegen Ausgräben in Aussicht stellte, was er dann die bestrafebare Personen durch die Worte davon in Kenntnis setzte, daß er seine Unschuld einzufordern würde, wenn ihm durch Rechtsritter die Rechtsfreiheit eingeräumt würde.

— In Berlin, 4. Februar. Gestern Abend sprang auf der Eisenbahnstrecke zwischen Görlitz und Cottbus ein von Berlin nach der weichen Eisenbahn transportierter verlaubter Verfolger in großer Eile aus dem Zug. Nachdem der Eisenbahnzug in Folge Signals durch die Rothene zum Stehen gebracht worden war, stand man den Verunlusten, welche verlegt war, so daß an seinem Widerstand gekämpft wird. Die Verfolger sollen fast bezwungen sein, bereits auf den Stationen von Görlitz abwärts die Eisenbahnen verlassen haben und werden sich über den verschuldeten Unglücksfall zu verantworten haben.

— In Berlin, 4. Februar. Gestern Abend sprang auf der Eisenbahnstrecke zwischen Görlitz und Cottbus ein von Berlin nach der weichen Eisenbahn transportierter verlaubter Verfolger in großer Eile aus dem Zug. Nachdem der Eisenbahnzug in Folge Signals durch die Rothene zum Stehen gebracht worden war, stand man den Verunlusten, welche verlegt war, so daß an seinem Widerstand gekämpft wird. Die Verfolger sollen fast bezwungen sein, bereits auf den Stationen von Görlitz abwärts die Eisenbahnen verlassen haben und werden sich über den verschuldeten Unglücksfall zu verantworten haben.

— In Berlin, 4. Februar. Gestern Abend sprang auf der Eisenbahnstrecke zwischen Görlitz und Cottbus ein von Berlin nach der weichen Eisenbahn transportierter verlaubter Verfolger in großer Eile aus dem Zug. Nachdem der Eisenbahnzug in Folge Signals durch die Rothene zum Stehen gebracht worden war, stand man den Verunlusten, welche verlegt war, so daß an seinem Widerstand gekämpft wird. Die Verfolger sollen fast bezwungen sein, bereits auf den Stationen von Görlitz abwärts die Eisenbahnen verlassen haben und werden sich über den verschuldeten Unglücksfall zu verantworten haben.

— In Berlin, 4. Februar. Gestern Abend sprang auf der Eisenbahnstrecke zwischen Görlitz und Cottbus ein von Berlin nach der weichen Eisenbahn transportierter verlaubter Verfolger in großer Eile aus dem Zug. Nachdem der Eisenbahnzug in Folge Signals durch die Rothene zum Stehen gebracht worden war, stand man den Verunlusten, welche verlegt war, so daß an seinem Widerstand gekämpft wird. Die Verfolger sollen fast bezwungen sein, bereits auf den Stationen von Görlitz abwärts die Eisenbahnen verlassen haben und werden sich über den verschuldeten Unglücksfall zu verantworten haben.

— In Berlin, 4. Februar. Gestern Abend sprang auf der Eisenbahnstrecke zwischen Görlitz und Cottbus ein von Berlin nach der weichen Eisenbahn transportierter verlaubter Verfolger in großer Eile aus dem Zug. Nachdem der Eisenbahnzug in Folge Signals durch die Rothene zum Stehen gebracht worden war, stand man den Verunlusten, welche verlegt war, so daß an seinem Widerstand gekämpft wird. Die Verfolger sollen fast bezwungen sein, bereits auf den Stationen von Görlitz abwärts die Eisenbahnen verlassen haben und werden sich über den verschuldeten Unglücksfall zu verantworten haben.

— In Berlin, 4. Februar. Gestern Abend sprang auf der Eisenbahnstrecke zwischen Görlitz und Cottbus ein von Berlin nach der weichen Eisenbahn transportierter verlaubter Verfolger in großer Eile aus dem Zug. Nachdem der Eisenbahnzug in Folge Signals durch die Rothene zum Stehen gebracht worden war, stand man den Verunlusten, welche verlegt war, so daß an seinem Widerstand gekämpft wird. Die Verfolger sollen fast bezwungen sein, bereits auf den Stationen von Görlitz abwärts die Eisenbahnen verlassen haben und werden sich über den verschuldeten Unglücksfall zu verantworten haben.

— In Berlin, 4. Februar. Gestern Abend sprang auf der Eisenbahnstrecke zwischen Görlitz und Cottbus ein von Berlin nach der weichen Eisenbahn transportierter verlaubter Verfolger in großer Eile aus dem Zug. Nachdem der Eisenbahnzug in Folge Signals durch die Rothene zum Stehen gebracht worden war, stand man den Verunlusten, welche verlegt war, so daß an seinem Widerstand gekämpft wird. Die Verfolger sollen fast bezwungen sein, bereits auf den Stationen von Görlitz abwärts die Eisenbahnen verlassen haben und werden sich über den verschuldeten Unglücksfall zu verantworten haben.

— In Berlin, 4. Februar. Gestern Abend sprang auf der Eisenbahnstrecke zwischen Görlitz und Cottbus ein von Berlin nach der weichen Eisenbahn transportierter verlaubter Verfolger in großer Eile aus dem Zug. Nachdem der Eisenbahnzug in Folge Signals durch die Rothene zum Stehen gebracht worden war, stand man den Verunlusten, welche verlegt war, so daß an seinem Widerstand gekämpft wird. Die Verfolger sollen fast bezwungen sein, bereits auf den Stationen von Görlitz abwärts die Eisenbahnen verlassen haben und werden sich über den verschuldeten Unglücksfall zu verantworten haben.

— In Berlin, 4. Februar. Gestern Abend sprang auf der Eisenbahnstrecke zwischen Görlitz und Cottbus ein von Berlin nach der weichen Eisenbahn transportierter verlaubter Verfolger in großer Eile aus dem Zug. Nachdem der Eisenbahnzug in Folge Signals durch die Rothene zum Stehen gebracht worden war, stand man den Verunlusten, welche verlegt war, so daß an seinem Widerstand gekämpft wird. Die Verfolger sollen fast bezwungen sein, bereits auf den Stationen von Görlitz abwärts die Eisenbahnen verlassen haben und werden sich über den verschuldeten Unglücksfall zu verantworten haben.

— In Berlin, 4. Februar. Gestern Abend sprang auf der Eisenbahnstrecke zwischen Görlitz und Cottbus ein von Berlin nach der weichen Eisenbahn transportierter verlaubter Verfolger in großer Eile aus dem Zug. Nachdem der Eisenbahnzug in Folge Signals durch die Rothene zum Stehen gebracht worden war, stand man den Verunlusten, welche verlegt war, so daß an seinem Widerstand gekämpft wird. Die Verfolger sollen fast bezwungen sein, bereits auf den Stationen von Görlitz abwärts die Eisenbahnen verlassen haben und werden sich über den verschuldeten Unglücksfall zu verantworten haben.

— In Berlin, 4. Februar. Gestern Abend sprang auf der Eisenbahnstrecke zwischen Görlitz und Cottbus ein von Berlin nach der weichen Eisenbahn transportierter verlaubter Verfolger in großer Eile aus dem Zug. Nachdem der Eisenbahnzug in Folge Signals durch die Rothene zum Stehen gebracht worden war, stand man den Verunlusten, welche verlegt war, so daß an seinem Widerstand gekämpft wird. Die Verfolger sollen fast bezwungen sein, bereits auf den Stationen von Görlitz abwärts die Eisenbahnen verlassen haben und werden sich über den verschuldeten Unglücksfall zu verantworten haben.

— In Berlin, 4. Februar. Gestern Abend sprang auf der Eisenbahnstrecke zwischen Görlitz und Cottbus ein von Berlin nach der weichen Eisenbahn transportierter verlaubter Verfolger in großer Eile aus dem Zug. Nachdem der Eisenbahnzug in Folge Signals durch die Rothene zum Stehen gebracht worden war, stand man den Verunlusten, welche verlegt war, so daß an seinem Widerstand gekämpft wird. Die Verfolger sollen fast bezwungen sein, bereits auf den Stationen von Görlitz abwärts die Eisenbahnen verlassen haben und werden sich über den verschuldeten Unglücksfall zu verantworten haben.

— In Berlin, 4. Februar. Gestern Abend sprang auf der Eisenbahnstrecke zwischen Görlitz und Cottbus ein von Berlin nach der weichen Eisenbahn transportierter verlaubter Verfolger in großer Eile aus dem Zug. Nachdem der Eisenbahnzug in Folge Signals durch die Rothene zum Stehen gebracht worden war, stand man den Verunlusten, welche verlegt war, so daß an seinem Widerstand gekämpft wird. Die Verfolger sollen fast bezwungen sein, bereits auf den Stationen von Görlitz abwärts die Eisenbahnen verlassen haben und werden sich über den verschuldeten Unglücksfall zu verantworten haben.

— In Berlin, 4. Februar. Gestern Abend sprang auf der Eisenbahnstrecke zwischen Görlitz und Cottbus ein von Berlin nach der weichen Eisenbahn transportierter verlaubter Verfolger in großer Eile aus dem Zug. Nachdem der Eisenbahnzug in Folge Signals durch die Rothene zum Stehen gebracht worden war, stand man den Verunlusten, welche verlegt war, so daß an seinem Widerstand gekämpft wird. Die Verfolger sollen fast bezwungen sein, bereits auf den Stationen von Görlitz abwärts die Eisenbahnen verlassen haben und werden sich über den verschuldeten Unglücksfall zu verantworten haben.

— In Berlin, 4. Februar. Gestern Abend sprang auf der Eisenbahnstrecke zwischen Görlitz und Cottbus ein von Berlin nach der weichen Eisenbahn transportierter verlaubter Verfolger in großer Eile aus dem Zug. Nachdem der Eisenbahnzug in Folge Signals durch die Rothene zum Stehen gebracht worden war, stand man den Verunlusten, welche verlegt war, so daß an seinem Widerstand gekämpft wird. Die Verfolger sollen fast bezwungen sein, bereits auf den Stationen von Görlitz abwärts die Eisenbahnen verlassen haben und werden sich über den verschuldeten Unglücksfall zu verantworten haben.

— In Berlin, 4. Februar. Gestern Abend sprang auf der Eisenbahnstrecke zwischen Görlitz und Cottbus ein von Berlin nach der weichen Eisenbahn transportierter verlaubter Verfolger in großer Eile aus dem Zug. Nachdem der Eisenbahnzug in Folge Signals durch die Rothene zum Stehen gebracht worden war, stand man den Verunlusten, welche verlegt war, so daß an seinem Widerstand gekämpft wird. Die Verfolger sollen fast bezwungen sein, bereits auf den Stationen von Görlitz abwärts die Eisenbahnen verlassen haben und werden sich über den verschuldeten Unglücksfall zu verantworten haben.

— In Berlin, 4. Februar. Gestern Abend sprang auf der Eisenbahnstrecke zwischen Görlitz und Cottbus ein von Berlin nach der weichen Eisenbahn transportierter verlaubter Verfolger in großer Eile aus dem Zug. Nachdem der Eisenbahnzug in Folge Signals durch die Rothene zum Stehen gebracht worden war, stand man den Verunlusten, welche verlegt war, so daß an seinem Widerstand gekämpft wird. Die Verfolger sollen fast bezwungen sein, bereits auf den Stationen von Görlitz abwärts die Eisenbahnen verlassen haben und werden sich über den verschuldeten Unglücksfall zu verantworten haben.

— In Berlin, 4. Februar. Gestern Abend sprang auf der Eisenbahnstrecke zwischen Görlitz und Cottbus ein von Berlin nach der weichen Eisenbahn transportierter verlaubter Verfolger in großer Eile aus dem Zug. Nachdem der Eisenbahnzug in Folge Signals durch die Rothene zum Stehen gebracht worden war, stand man den Verunlusten, welche verlegt war, so daß an seinem Widerstand gekämpft wird. Die Verfolger sollen fast bezwungen sein, bereits auf den Stationen von Görlitz abwärts die Eisenbahnen verlassen haben und werden sich über den verschuldeten Unglücksfall zu verantworten haben.

— In Berlin, 4. Februar. Gestern Abend sprang auf der Eisenbahnstrecke zwischen Görlitz und Cottbus ein von Berlin nach der weichen Eisenbahn transportierter verlaubter Verfolger in großer Eile aus dem Zug. Nachdem der Eisenbahnzug in Folge Signals durch die Rothene zum Stehen gebracht worden war, stand man den Verunlusten, welche verlegt war, so daß an seinem Widerstand gekämpft wird. Die Verfolger sollen fast bezwungen sein, bereits auf den Stationen von Görlitz abwärts die Eisenbahnen verlassen haben und werden sich über den verschuldeten Unglücksfall zu verantworten haben.

— In Berlin, 4. Februar. Gestern Abend sprang auf der Eisenbahnstrecke zwischen Görlitz und Cottbus ein von Berlin nach der

